

# Sozialhilfe- statistik



Standardauswertungen  
zur Sozialhilfestatistik 2014  
Kanton : fY]Vi f[





## Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik

Die Verbreitung der statistischen Informationen geschieht gegliedert nach Schweiz, Kanton und Gemeinden und mit verschiedenen Mitteln:

### **Diffusionsmittel**

Individuelle Auskünfte Ebene Gemeinde, Kanton

### **Kontakt**

Zuständiges kantonales Sozialamt, Liste beim BFS  
Verfügbar

Individuelle Auskünfte Ebene Schweiz

[info.social@bfs.admin.ch](mailto:info.social@bfs.admin.ch)

Publikationen des BFS zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch)

Indikatoren und Tabellen zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch) -> Stichwort  
Sozialhilfe

Online Datenrecherche Ebene Kantone und  
Schweiz

[www.stattab.bfs.admin.ch](http://www.stattab.bfs.admin.ch) -> 13 - Soziale Sicherheit

### **Impressum**

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS) im Auftrag der Kantone

Realisierung: Sektion Sozialhilfe BFS

Vertrieb: Sektion Sozialhilfe BFS, [info.social@bfs.admin.ch](mailto:info.social@bfs.admin.ch)

Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe, Neuchâtel 2015

Abgabe: nur mit schriftlichem Einverständnis des entsprechenden kantonalen Sozialamtes

## Inhalts- und Tabellenverzeichnis

**Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen** **Seite 5**

**Änderungen in den Standardtabellen zwischen 2013 und 2014** **Seite 6**

**Hinweise zu den kantonalen Ergebnissen** **Seite 7**

### 1. Thema: Übersichts- und Basistabellen

- |     |         |  |
|-----|---------|--|
| 1.1 | Schema  | Grundgesamtheiten  |
| 1.2 | Tabelle | Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht         |
| 1.3 | Tabelle | Unterstützungseinheiten nach Leistungsart                |
| 1.4 | Tabelle | Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2012, 2013 und 2014 |

### 2. Thema: Übersichtstabelle nach Gemeindegrössenklassen

- |     |         |   |
|-----|---------|---|
| 2.1 | Tabelle | Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken |
|-----|---------|---|

### 3. Thema: Struktur der unterstützten Personen

- |      |                |  |
|------|----------------|--|
| 3.1  | Tabelle/Grafik | Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen   |
| 3.2  | Tabelle/Grafik | Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht   |
| 3.3  | Tabelle        | Ausländische Sozialhilfebeziehende nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen                    |
| 3.4  | Tabelle/Grafik | Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach Zivilstand   |
| 3.5  | Tabelle/Grafik | Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung                    |
| 3.6  | Tabelle/Grafik | Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation                                       |
| 3.7  | Tabelle/Grafik | Erwerbstätige Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad                       |
| 3.8  | Tabelle        | Antragstellende Personen nach Branche der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit     |
| 3.9  | Tabelle        | Ausgesteuerte antragstell. Personen nach Dossiertyp, Altersklassen, Zeitraum seit Aussteuerung |
| 3.10 | Tabelle/Grafik | Sozialhilfebeziehende nach Fallstruktur und Altersklassen                                      |

### 4. Thema: Struktur der Unterstützungseinheiten

- |     |                |   |
|-----|----------------|---|
| 4.1 | Tabelle/Grafik | Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur                   |
| 4.2 | Tabelle/Grafik | Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus                     |
| 4.3 | Tabelle        | Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten |
| 4.4 | Tabelle        | Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten        |
| 4.5 | Tabelle/Grafik | Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde      |
| 4.6 | Tabelle/Grafik | Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe             |
| 4.7 | Tabelle/Grafik | Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe       |
| 4.8 | Tabelle/Grafik | Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen        |

### 5. Thema: Finanzielle Situation der Unterstützungseinheiten

- |      |                |  |
|------|----------------|--|
| 5.1  | Tabelle/Grafik | Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur                                 |
| 5.2  | Tabelle/Grafik | Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur  |
| 5.3  | Tabelle/Grafik | Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur   |
| 5.4  | Tabelle/Grafik | Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur                                |
| 5.5  | Tabelle/Grafik | Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur             |
| 5.6  | Tabelle/Grafik | Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur  |
| 5.7  | Tabelle/Grafik | Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur                |
| 5.8  | Tabelle/Grafik | Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat                  |
| 5.9  | Tabelle        | Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfebeziehenden im Stichmonat                   |
| 5.10 | Tabelle        | Krankenkassenprämien und individuelle Prämienverbilligungen im Stichmonat nach Fallstruktur  |
| 5.11 | Tabelle        | Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen und mit ALBV im Stichmonat nach Fallstruktur |
| 5.12 | Tabelle        | Sozialhilfebeziehende nach IV-Rente im Stichmonat, Altersklassen und Invaliditätsgrad        |



## 6. Thema: Finanzielle Leistungen an die Unterstützungseinheiten

6.1	Tabelle	Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.2	Tabelle	Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.3	Tabelle/Grafik	Deckungsquote nach Fallstruktur
6.4	Tabelle/Grafik	Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur
6.5	Tabelle	Zugesprochene Leistung im Stichmonat nach Fallstruktur
6.6	Tabelle	Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person

## Erläuterungen zu einzelnen Begriffen



## Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

### Publikation und Weitergabe der Tabellen

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Hochschalten auf das Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Bundesamtes für Statistik (BFS) möglich. Die vorliegenden Tabellen werden primär an die bei der Sozialhilfestatistik involvierten kantonalen Stellen abgegeben. Das BFS behält sich vor, die kantonalen Standardtabellen auch anderen Benutzerkreisen abzugeben (Voraussetzung ist das Einverständnis des entsprechenden Kantons).

### Datenerhebung und -auswertung

Die Daten werden jährlich durch das Bundesamt für Statistik und die kantonalen Fachstellen von den Erhebungsstellen vollständig (Vollerhebung) übernommen, gemäss den Richtlinien des BFS plausibilisiert, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Unplausible Angaben werden als fehlende Angaben angenommen. Im Rahmen der Datenaufbereitung können einzelne Dossiers gelöscht werden (z.B. unerlaubte Dubletten, Dossiers ausserhalb der Erhebungsperiode). Die Summe der von den Kantonen oder Erhebungsstellen gelieferten Dossiers stimmt deshalb nicht in jedem Fall mit den in den Standardtabellen ausgewiesenen Totalen überein. Vor der Veröffentlichung der Ergebnisse werden die Zahlen den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet.

### Vollerhebung

In allen Kantonen stammen die Daten aus einer Vollerhebung. In Kantonen, in denen einzelne Gemeinden keine Daten zur Verfügung stellen konnten, werden die Ergebnisse auf Ebene Kanton gewichtet.

### Aussagekraft der Ergebnisse

Die Aussagekraft der Ergebnisse richtet sich nach der Vollständigkeit und Korrektheit der gelieferten Daten. Sie werden nach einheitlichen Regeln erhoben und aufbereitet. Insbesondere die Anzahl der fehlenden Angaben beeinflusst die Aussagekraft der Ergebnisse. Je mehr ausgefüllt ist, desto besser ist die Qualität. Ausfälle von über 10% werden unter den 'Hinweisen zu den kantonalen Ergebnissen' vermerkt.

### Grundgesamtheiten

Doppelzählungen von Dossiers bzw. Personen (vgl. unter 'Erläuterungen zu einzelnen Begriffen' im Nachspann) werden in den meisten Tabellen ausgeschlossen (Anzahl Doppelzählungen siehe Tabelle 1.2.). Die Tabellen bauen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten auf, die in der jeweiligen Anmerkung erwähnt sind. In der Tabelle 1.1. sind alle Grundgesamtheiten mit dem Hinweis auf die entsprechende Tabelle dargestellt.

Seit dem Erhebungsjahr 2009 umfasst die Sozialhilfestatistik auch die Dossiers von vorläufig aufgenommenen, die mehr als 7 Jahre in der Schweiz leben (VA7+), und die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren in der Schweiz (F7+). Die anerkannten Flüchtlinge, welche mehr als 5 Jahre in der Schweiz leben, sind in der Kategorie Niederlassung (C) enthalten (Tabelle T3.3). In den Ergebnissen nicht enthalten sind die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge bis 7 Jahren und die anerkannten Flüchtlinge bis 5 Jahre in der Schweiz. Beide Gruppen werden in separaten Tabellen ausgewertet (FlüStat).

Seit dem Erhebungsjahr 2011 entspricht die Referenzgrösse der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres gemäss STATPOP (Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik).



## Änderungen in den Standardtabellen zwischen 2013 und 2014

### **T3.7 Der Beschäftigungsgrad der Lehrlinge wird separat ausgewiesen**

Die Grundgesamtheit zum Beschäftigungsgrad bilden alle Erwerbstätigen. Darin enthalten sind auch die Lehrlinge, deren Beschäftigungsgrad vorgegeben und nicht von den familiären und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bestimmt ist. Dies führte dazu, dass der Anteil der Vollerwerbstätigen wegen den Lehrlingen tendenziell höher lag. Um diesen Einfluss aufzuzeigen, werden beim Beschäftigungsgrad neu die Lehrlinge von den übrigen Erwerbstätigen separiert ausgewiesen.

### **T3.9.2 Aussteuerung**

Die Frage nach der Aussteuerung im Fragebogen bezieht sich auf die letzten 5 Jahre. Zeitangaben, die darüber hinausgehen, sind nicht vollständig, weil sie nicht einheitlich ausgefüllt wurden. Neu werden sie deshalb separat in der Tabelle T3.9.2 ausgewiesen.

### **T4.1 Die Unterstützungsquote wird nicht mehr berechnet, eine neue Haushaltsquote ist in Vorbereitung**

Die Unterstützungsquote referenzierend auf der Volkszählung 2000 ist einerseits nicht mehr aktuell und andererseits vergleicht sie zwei unterschiedliche Grössen (Unterstützungseinheiten und Haushalte). Aus diesen Gründen wird sie nicht mehr weiter geführt. Sie wird durch eine Haushaltsquote abgelöst. Ein Konzept, das die Berechnung der Haushaltsquote dokumentiert, ist in Arbeit und wird nach Fertigstellung auf der Webseite des BFS aufgeschaltet. Eine entsprechende Ankündigung wird den Kantonen zugestellt. Erste Ergebnisse liegen bereits vor und werden den Kantonen an den alljährlichen Ergebnispräsentationen vorgestellt.

### **T5.6 Fixkosten ohne Unterhaltszahlungen**

Die Unterhaltszahlungen sind nicht mehr in den Fixkosten enthalten, weil der Zahlungsverpflichtung während des Sozialhilfebezugs meistens nicht nachgekommen werden muss. Werden die Unterhaltszahlungen aus den Fixkosten ausgeschlossen, verändern sich die Resultate nur leicht. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur geringfügig eingeschränkt.

### **T5.12 Aufnahme der Kinderrente in die IV-Leistungen**

Die Kinderrente wird neu bei den IV-Leistungen berücksichtigt. Eine entsprechende Alterskategorie wird aufgenommen. Durch die Aufnahme der Kinderrente verändern sich die Resultate nur leicht. Aus diesem Grund ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur geringfügig eingeschränkt.

### **T6.5 Neue Tabelle: Zugesprochene Leistung im Stichmonat**

Neben dem Netto- und Bruttobedarf wird eine Tabelle zur zugesprochenen Leistung, also dem effektiven Auszahlungsbetrag, neu aufgenommen. Die Tabelle ist analog den beiden anderen nach Fallstruktur und Gemeindegrössenklassen aufgebaut. Die bisherige T6.5 – Gesamter Auszahlungsbetrag- wird als T6.6 weiter geführt.





## Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton Freiburg 2014

### Hinweise zur Datenqualität:

- a) Nachfolgende Variablen der Standardtabellen weisen eine Missingquote von über 10% aus. Diese Angaben dienen im Sinne der Transparenz als Information, welche Auswertungen mit besonderer Vorsicht zu benutzen und zu interpretieren sind. Dabei werden nur die fehlenden Angaben berücksichtigt.

**T3.9.1: 13,2% fehlende Angaben zum Zeitpunkt der Aussteuerung.**

**T5.11.2: 11,0% ohne Betragsangaben bei der Alimentenbevorschussung**

**T5.12.1: 10,5% fehlende Angaben zum Invaliditätsgrad**

- b) Die Summe der unbestimmten Antworten wie ‚unbekannt‘, ‚weiss nicht‘ oder ‚anderes‘ liegt über 10% bei den folgenden Variablen. Dieser hohe Wert beeinträchtigt die Aussagekraft der Ergebnisse.

**T3.5: 29,6% bei ‚nicht feststellbarer‘ Ausbildung bei Ausländer/innen.**

**T3.6: 14,4% der Antworten der Nichterwerbspersonen mit ‚Anderes‘.**

**T4.8: 17,8% ‚unbekannt‘ beim Hauptgrund der Beendigung.**

- c) Die durchschnittlichen Beträge (Mittelwerte) der aufgeführten Variablen liegen gegenüber dem Vorjahr signifikant höher oder tiefer. Folgende Mittelwertdifferenzen wurden angenommen:
- Signifikante Mittelwertdifferenz von 20% und mehr bei mindestens 100 Beobachtungseinheiten
  - Signifikante Mittelwertdifferenz von 30% und mehr bei mindestens 50 Beobachtungseinheiten
  - Signifikante Mittelwertdifferenz von 50% und mehr bei mindestens 16 Beobachtungseinheiten

**T6.1: 34% Zunahme beim Betrag des Bruttobedarfs von Personen in stationären Einrichtungen und Heimen.**

- d) Allgemeine Bemerkungen

### Hinweis zur Berechnung der Finanzvariablen: T1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.6

Ab den Daten 2009 werden nur noch Dossiers mit positiven Werten im Nettobedarf als Basis für die Tabellen zu den Finanzvariablen berücksichtigt, da ein negativer Wert oder ein Null-Wert beim Nettobedarf eine unplausible Angabe ist.

**Insgesamt mussten 4,5% der Dossiers – 2,2% mit Null-Wert und 2,3% mit negativem Wert – in den Tabellen 1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.6 ausgeschlossen werden.**

## ÜBERSICHTS- UND BASISTABELLEN

Tabelle 1.1: Schema Grundgesamtheiten, FR Fribourg, 2014

Total (Fälle & Personen) Tabellen: T1.2, T2.3			
Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'947		Anzahl unterstützte Personen: 8'925	
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b> Tabelle: T1.2 Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'332 Anzahl unterstützte Personen: 7'885		<b>Fälle ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b> Tabelle: T1.2 Anzahl Unterstützungseinheiten: 615 Anzahl unterstützte Personen: 1'040	
<b>Laufende Fälle und Abgeschlossene Fälle in EP (6-Monate-Regel)</b> <b>inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde)</b> Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'332 Anzahl unterstützte Personen: 7'885		<b>Abgeschlossene Fälle in EP (6-Monate-Regel)</b> <b>inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde)</b> Anzahl Unterstützungseinheiten: 1'306 Anzahl unterstützte Personen: 2'294	
Ohne Doppelzählungen		Mit Doppelzählungen	
<b>0. Alle Leistungsarten</b> T1.2-T1.4, T2.1-T2.2, T3.1, T3.10, T4.1, T4.2, T4.5 Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'175 Anzahl unterstützte Personen: 7'633		<b>0. Alle Leistungsarten</b> T1.2 T6.6* Anzahl Unterstützungseinheiten: 4'332 3'661 * Anzahl unterstützte Personen: 7'885 6'611 *	
		<b>0. Alle Leistungsarten</b> Tabelle: T1.4, T2.4, T4.7, T4.8 Anzahl Unterstützungseinheiten: 1'306 Anzahl unterstützte Personen: 2'294	
		<b>1. Nur Laufende Fälle : T4.6</b> Anzahl Unterstützungseinheiten : 3'641	
<b>1. Ohne Leistungsart einmalige Zahlung ohne Budget (4)</b> T5.1-T5.5*, T6.1-T6.5*, T5.8-T5.9, T5.11 (nur Privathaushalte, Total wird nicht ausgewiesen), T5.12 (nur 18-64 Jährige) Anzahl Unterstützungseinheiten (UE) : 3'527 * 3'694 Anzahl antragst. Personen (ab 16 Jahren) : 3'684 Anzahl unterstützte Personen : 6'408 * 6'729 Anzahl unterstützte Personen (ab 16 Jahren) : 4'869			
<b>2. Nur reguläre Fälle (1-2)</b> T5.6* T5.10 Anzahl Unterstützungseinheiten (UE) : 3'103 * 3'260 Anzahl unterstützte Personen : 5'615 * 5'913			
<b>3. Bei antragstellenden Personen alle Leistungsarten (1-5), bei UE-Mitgliedern nur reguläre Fälle (1,2)** T3.2, T3.4-T3.6</b> Anzahl unterstützte Personen : 6'828 Anz. unterstützte Personen ab 18 Jahren: 5'018 Anz. unterstützte Personen ab 15 Jahren: 5'271 Anz. antragst. Personen in PHH <sup>1</sup> : 15 bis 64 3'887			
<b>4. Mit Wohnstatus Mieter/Untermieter/Gratisunterkunft/Eigentümer (T4.4 : alle Leistungsarten (1-5); T4.3 und T5.7* : nur reguläre Fälle (1, 2))</b> Anzahl Unterstützungseinheiten : T4.4: 3'933 T4.3: 3'083 T5.7*: 2'941			

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

\* In den Tabellen T5.1 bis T5.7 und T6.1 bis T6.6 werden Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null berücksichtigt.

\*\* T3.3, T3.7, T3.8 gehören zu dieser Gruppe, wobei nur Teilpopulationen ausgewiesen werden (T3.3 nur Ausländer/innen, T3.7 nur Erwerbstätige, T3.8 antragstellende Personen ohne Nichterwerbspersonen).

- T3.9 lässt sich keiner hier aufgeführten Grundgesamtheit zuordnen.

<sup>1</sup>) PHH = Privathaushalt

SHS Standardtabelle T1.1





**Tabelle 1.2: Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht, FR Fribourg, 2014**

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN (FÄLLE)</b>	<b>4'695</b>	<b>100.0</b>		<b>4'947</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>	<b>4'175</b>	<b>88.9</b>	<b>100.0</b>	<b>4'332</b>	<b>87.6</b>	<b>100.0</b>
Neue Fälle	1'445	34.6	100.0	1'510	34.9	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	1'237		85.6	1'275		84.4
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	208		14.4	235		15.6
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	2'730	65.4	100.0	2'822	65.1	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	2'336		85.6	2'366		83.8
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	394		14.4	456		16.2
<b>Ohne Leistungsbezug in der EP</b>	<b>520</b>	<b>11.1</b>		<b>615</b>	<b>12.4</b>	

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL UNTERSTÜTZTE PERSONEN</b>	<b>8'528</b>	<b>100.0</b>		<b>8'925</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>	<b>7'633</b>	<b>89.5</b>	<b>100.0</b>	<b>7'885</b>	<b>88.3</b>	<b>100.0</b>
Neue Fälle	2'536	33.2	100.0	2'632	33.4	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	2'162		85.3	2'219		84.3
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	374		14.7	413		15.7
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	5'097	66.8	100.0	5'253	66.6	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	4'355		85.4	4'412		84.0
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	742		14.6	841		16.0
<b>Ohne Leistungsbezug in der EP</b>	<b>895</b>	<b>10.5</b>		<b>1'040</b>	<b>11.7</b>	

**Sozialhilfequote** **2.6**

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Sozialhilfequote: Anteil der Sozialhilfebeziehenden (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.



**Tabelle 1.3: Unterstützungseinheiten nach Leistungsart, FR Fribourg, 2014**

	Leistungsart			
	Total	Regulärer Fall	Einmalige Zahlung	Bevorschussung ALV
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode</b>	<b>4'175</b>	<b>3'260</b>	<b>847</b>	<b>68</b>
Neue Fälle (Neubezuger)	1'445	1'037	375	33
Laufende Fälle	1'237	930	283	24
Abgeschlossene Fälle	208	107	92	9
Bestehende Fälle	2'730	2'223	472	35
Laufende Fälle	2'336	1'913	396	27
Abgeschlossene Fälle	394	310	76	8

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen
- ALV= Arbeitslosenversicherung

**Tabelle 1.4: Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2012, 2013 und 2014, FR Fribourg**

	2012	2013	2014	
Übersichtszahlen	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Veränderung in % (2013-2014)
Total Fälle mit Leistungsbezug in der EP*	3'775	3'999	4'175	4.4
Total Personen mit Leistungsbezug in der EP	6'951	7'306	7'633	4.5
Sozialhilfequote	2.4	2.5	2.6	
Anzahl unterstützte Personen pro Fall	1.84	1.83	1.83	

### Struktur der Sozialhilfebeziehenden

Alter (ohne Doppelzählungen, siehe Tabelle 3.1)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2013-2014)
<b>Total</b>	<b>6'946</b>	<b>100.0</b>	<b>7'301</b>	<b>100.0</b>	<b>7'627</b>	<b>100.0</b>	<b>4.5</b>
0 - 17 Jahre	2'212	31.8	2'288	31.3	2'320	30.4	1.4
18 - 25 Jahre	833	12.0	849	11.6	885	11.6	4.2
26 - 35 Jahre	1'043	15.0	1'111	15.2	1'148	15.1	3.3
36 - 45 Jahre	1'139	16.4	1'174	16.1	1'231	16.1	4.9
46 - 55 Jahre	1'053	15.2	1'178	16.1	1'263	16.6	7.2
56 - 64 Jahre	596	8.6	626	8.6	704	9.2	12.5
65 - 79 Jahre	51	0.7	59	0.8	62	0.8	5.1
80 + Jahre	19	0.3	16	0.2	14	0.2	-12.5
Ohne Angaben	5	0.1	5	0.1	6	0.1	20.0

### Geschlecht (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE\* nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>6'057</b>	<b>100.0</b>	<b>6'489</b>	<b>100.0</b>	<b>6'822</b>	<b>100.0</b>	<b>5.1</b>
Männer	2'984	49.3	3'186	49.1	3'423	50.2	7.4
Frauen	3'073	50.7	3'303	50.9	3'399	49.8	2.9
Weiss nicht und ohne Angaben	4	0.1	6	0.1	6	0.1	0.0

### Nationalität (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>6'061</b>	<b>100.0</b>	<b>6'491</b>	<b>100.0</b>	<b>6'826</b>	<b>100.0</b>	<b>5.2</b>
Schweizer	3'185	52.5	3'346	51.5	3'405	49.9	1.8
Ausländer	2'876	47.5	3'145	48.5	3'421	50.1	8.8
Weiss nicht und ohne Angaben	0	0.0	4	0.1	2	0.0	-50.0

### Zivilstand (Personen ab 18 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.4)

<b>Total</b>	<b>4'424</b>	<b>100.0</b>	<b>4'732</b>	<b>100.0</b>	<b>5'010</b>	<b>100.0</b>	<b>5.9</b>
Ledig	1'680	38.0	1'856	39.2	2'009	40.1	8.2
Verheiratet	1'714	38.7	1'811	38.3	1'875	37.4	3.5
Verwitwet	109	2.5	111	2.3	130	2.6	17.1
Geschieden	921	20.8	954	20.2	996	19.9	4.4
Weiss nicht und ohne Angaben	6	0.1	2	0.0	8	0.2	300.0

### Erwerbssituation (Personen ab 15 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, Tabelle 3.6)

<b>Total</b>	<b>4'444</b>	<b>100.0</b>	<b>4'839</b>	<b>100.0</b>	<b>4'936</b>	<b>100.0</b>	<b>2.0</b>
Erwerbstätige	1'069	24.1	1'102	22.8	1'114	22.6	1.1
Erwerbslose	1'616	36.4	1'741	36.0	1'832	37.1	5.2
Nichterwerbspersonen	1'759	39.6	1'996	41.2	1'990	40.3	-0.3
Weiss nicht und ohne Angaben	202	4.3	161	3.2	335	6.4	108.1

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

\* Anmerkung:

- EP = Erhebungsperiode

- UE = Unterstützungseinheit

**Tabelle 1.4 (Seite 2): Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2012, 2013 und 2014, FR Fribourg**

### Struktur der Sozialhilfebeziehenden

	2012		2013		2014		
<b>Ausbildung</b> (ab 18 Jahren, siehe Tabelle 3.5)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2013-2014)
<b>Total</b>	<b>4'296</b>	<b>100.0</b>	<b>4'614</b>	<b>100.0</b>	<b>4'732</b>	<b>100.0</b>	<b>2.6</b>
Keine berufliche Ausbildung	1'700	39.6	1'922	41.7	1'917	40.5	-0.3
Berufliche Ausbildung, Maturität	1'106	25.7	1'220	26.4	1'274	26.9	4.4
Universität, höhere Fachhausbildung	159	3.7	168	3.6	141	3.0	-16.1
Nicht feststellbar	1'331	31.0	1'304	28.3	1'400	29.6	7.4
Weiss nicht und ohne Angaben	134	3.0	120	2.5	286	5.7	138.3

### Struktur der Unterstützungseinheiten

	2012		2013		2014		
<b>Fallstruktur</b> (Siehe Tabelle 4.1)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2013-2014)
<b>Total</b>	<b>3'762</b>	<b>100.0</b>	<b>3'986</b>	<b>100.0</b>	<b>4'117</b>	<b>100.0</b>	<b>3.3</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'565</b>	<b>100.0</b>	<b>3'798</b>	<b>100.0</b>	<b>3'931</b>	<b>100.0</b>	<b>3.5</b>
Ein-Personen-Fälle	2'013	56.5	2'191	57.7	2'249	57.2	2.6
- <i>Alleinlebende</i>	1'626		1'691		1'748		3.4
- <i>Nicht-Alleinlebende</i>	387		500		501		0.2
Alleinerziehende	867	24.3	873	23.0	917	23.3	5.0
Paare mit Kind(ern)	468	13.1	489	12.9	514	13.1	5.1
Paare ohne Kind	196	5.5	223	5.9	228	5.8	2.2
Andere	21	0.6	22	0.6	23	0.6	4.5
<b>Stationäre Einrichtung, Heime</b>	<b>106</b>		<b>99</b>		<b>89</b>		<b>-10.1</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>91</b>		<b>89</b>		<b>97</b>		<b>9.0</b>
Weiss nicht und ohne Angaben	13	0.3	13	0.3	58	1.4	346.2

### Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe Tabelle 4.7)

	2012	2013	2014	Veränderung in %
<b>Total</b>	<b>1'309</b>	<b>1'366</b>	<b>1'306</b>	<b>-4.4</b>
bis 1 Jahr	774	785	727	-7.4
1 - 2 Jahre	191	204	235	15.2
2 - 4 Jahre	160	163	172	5.5
4 und mehr Jahre	184	214	172	-19.6
Ohne Angaben	0	0	0	-

### Hauptgrund der Beendigung (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe T4.8)

	2012	2013	2014	Veränderung in %
<b>Total</b>	<b>1'283</b>	<b>1'340</b>	<b>1'289</b>	<b>-3.8</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	440	429	385	-10.3
Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen	328	361	258	-28.5
Beendigung der Zuständigkeit	375	431	383	-11.1
Anderes und unbekannt	140	119	263	121.0
Ohne Angaben	26	26	17	-34.6

### Deckungsquote (Fälle ohne Doppelzählungen und ohne Leistungsart einmalige Zahlung ohne Budget, siehe Tabelle 6.3)

	2012	2013	2014	Veränderung in %
<b>Total</b>	<b>3'033</b>	<b>3'383</b>	<b>3'482</b>	<b>2.9</b>
1	1'696	1'565	1'686	7.7
0.75-0.99	621	1'154	1'137	-1.5
0.50-0.74	263	248	226	-8.9
0.25-0.49	226	187	232	24.1
<0.25	227	229	201	-12.2
Ohne Angaben	89	65	45	-30.8



## ÜBERSICHTSTABELLEN NACH GEMEINDEN

**Tabelle 2.1: Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken, FR Fribourg, 2014**

Gemeinden	Unterstützungseinheiten	Unterstützte Personen	Personen pro Fall	Sozialhilfequote
	Anzahl	Anzahl	Mittelwert	Quote
<b>Total Kanton</b>	4'175	7'633	1.83	2.6
<b>Gemeindegrössenklassen</b>				
< 1000 Einw.	261	432	1.66	1.1
1000 - 1999 Einwohner	607	1'012	1.67	1.5
2000 - 4999 Einwohner	1'018	1'787	1.76	2.2
5000 - 9999 Einwohner	732	1'350	1.84	3.4
10'000 - 19'999 Einwohner	265	586	2.21	4.9
20'000 - 49'999 Einwohner	1'429	2'672	1.87	4.6
50'000 - 99'999 Einwohner	0	0	0.00	0.0
100'000 Einwohner und mehr	0	0	0.00	0.0
<b>Bezirke</b>				
District: La Broye	271	470	1.73	1.6
District: La Glâne	244	450	1.84	2.0
District: La Gruyère	618	1'155	1.87	2.3
District: La Sarine	2'030	3'807	1.88	3.8
District: See / Lac	356	625	1.76	1.8
District: Sense	540	927	1.72	2.2
District: La Veveyse	181	299	1.65	1.7

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.
- Bezirke: ohne Doppelzählungen.
- Total Kantonsebene: Die Summe der Gemeindegrössenklassen und Bezirke weicht wegen den Doppelzählungen vom Kantonstotal ab.
- Wenn Gemeinden aufgrund von Änderungen ihrer Grösse die Zuordnung zu den Gemeindegrössenklassen ändern, können die betreffenden Gemeindegrössenklassen gegenüber dem Vorjahr andere Zahlen aufweisen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.



## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZTEN PERSONEN

Tabelle 3.1: Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen, FR Fribourg, 2014

Altersklassen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>7'627</b>	<b>100.0</b>		<b>3'222</b>	<b>100.0</b>		<b>3'040</b>	<b>100.0</b>		<b>1'365</b>	<b>100.0</b>	
0 - 17 Jahre	2'320	30.4	3.8	1'032	32.0	7.8	910	29.9	3.6	378	27.7	1.6
18 - 25 Jahre	885	11.6	2.8	339	10.5	4.1	369	12.1	2.9	177	13.0	1.7
26 - 35 Jahre	1'148	15.1	2.9	501	15.5	4.1	468	15.4	3.0	179	13.1	1.5
36 - 45 Jahre	1'231	16.1	2.8	559	17.3	5.6	468	15.4	2.5	204	14.9	1.3
46 - 55 Jahre	1'263	16.6	2.7	496	15.4	5.1	501	16.5	2.6	266	19.5	1.6
56 - 64 Jahre	704	9.2	2.4	263	8.2	4.3	297	9.8	2.4	144	10.5	1.3
65 - 79 Jahre	62	0.8	0.2	27	0.8	0.4	20	0.7	0.1	15	1.1	0.1
80+ Jahre	14	0.2	0.1	5	0.2	0.2	7	0.2	0.2	2	0.1	0.1
0 - 64 Jahre	7'551	99.0	3.0	3'190	99.0	5.4	3'013	99.1	2.9	1'348	98.8	1.5
0 - 14 Jahre	1'967	25.8	3.9	889	27.6	8.1	763	25.1	3.6	315	23.1	1.7
15 - 64 Jahre	5'584	73.2	2.7	2'301	71.4	4.7	2'250	74.0	2.7	1'033	75.7	1.4
65+ Jahre	76	1.0	0.2	32	1.0	0.3	27	0.9	0.2	17	1.2	0.1
Ohne Angaben	6	0.1		5	0.2		1	0.0		0	0.0	

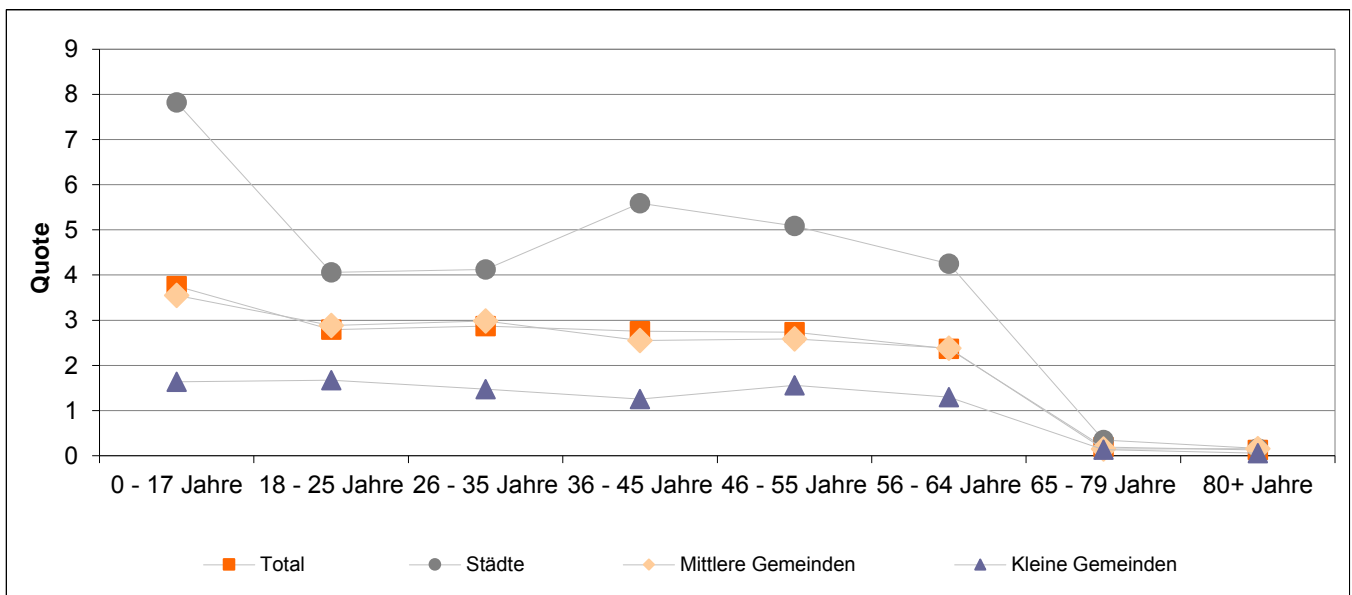
N = 7'633

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.1: Sozialhilfequote nach Altersklassen, FR Fribourg, 2014



Total = 7627 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.1

**Tabelle 3.2: Sozialhilfebeziehende nach Nationalität und Geschlecht, FR Fribourg, 2014**

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>6'822</b>	<b>100.0</b>		<b>2'923</b>	<b>100.0</b>		<b>2'721</b>	<b>100.0</b>		<b>1'178</b>	<b>100.0</b>	
Männer	3'423	50.2	2.3	1'508	51.6	4.3	1'334	49.0	2.2	581	49.3	1.1
Frauen	3'399	49.8	2.3	1'415	48.4	4.0	1'387	51.0	2.3	597	50.7	1.1
Weiss nicht (nur Geschlecht)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Geschlecht)	6	0.1		3	0.1		3	0.1		0	0.0	

N = 6'828

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Nationalität und Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>6'826</b>	<b>100.0</b>		<b>2'924</b>	<b>100.0</b>		<b>2'724</b>	<b>100.0</b>		<b>1'178</b>	<b>100.0</b>	
Schweizer/innen	3'405	49.9	1.4	1'129	38.6	2.5	1'466	53.8	1.5	810	68.8	0.9
Männer	1'684	49.5	1.5	571	50.6	2.7	713	48.6	1.5	400	49.4	0.9
Frauen	1'720	50.5	1.4	558	49.4	2.3	752	51.3	1.5	410	50.6	0.9
Ausländer/innen	3'421	50.1	5.5	1'795	61.4	7.1	1'258	46.2	5.2	368	31.2	2.9
Männer	1'739	50.8	5.3	937	52.2	7.0	621	49.4	4.9	181	49.2	2.6
Frauen	1'679	49.1	5.8	857	47.7	7.3	635	50.5	5.7	187	50.8	3.2
Weiss nicht (nur Nationalität)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Nationalität)	2	0.0		2	0.1		0	0.0		0	0.0	

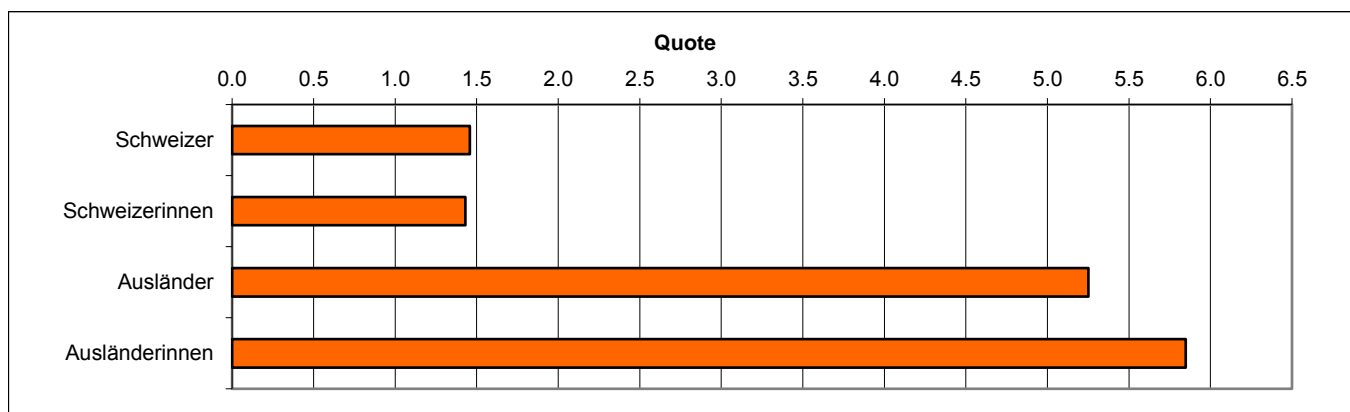
N = 6'828

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Infolge fehlender Angaben beim Geschlecht kann der Wert im Feld Schweizer gesamt bzw. Ausländer gesamt von der Summe der Männer bzw. Frauen abweichen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

**Grafik 3.2: Sozialhilfequote nach Nationalität und Geschlecht, FR Fribourg, 2014**



Total = 6826 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.3: Ausländische Sozialhilfebeziehende nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen, FR Fribourg, 2014**

Aufenthaltsstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'408</b>	<b>100.0</b>	<b>1'788</b>	<b>100.0</b>	<b>1'252</b>	<b>100.0</b>	<b>368</b>	<b>100.0</b>
Jahresaufenthalt (B)	994	29.2	505	28.2	379	30.3	110	29.9
Niederlassung (C)	2'012	59.0	1'029	57.6	758	60.5	225	61.1
Kurzaufenthalter (L)	8	0.2	4	0.2	4	0.3	0	0.0
Vorläufig aufgenommener Flüchtling (F) (+7 Jahre)	31	0.9	28	1.6	2	0.2	1	0.3
Vorläufig Aufgenommener (F) (+7 Jahre)	259	7.6	148	8.3	87	6.9	24	6.5
Anerkannter Flüchtling (B) (-5 Jahre)	34	1.0	28	1.6	6	0.5	0	0.0
Vorläufig aufgenommener Flüchtling (F) (-7 Jahre)	12	0.4	7	0.4	0	0.0	5	1.4
Keine Bewilligung	8	0.2	3	0.2	5	0.4	0	0.0
Übrige Aufenthaltsbewilligungen	50	1.5	36	2.0	11	0.9	3	0.8
Weiss nicht	8	0.2	6	0.3	2	0.2	0	0.0
Ohne Angaben	5	0.1	1	0.1	4	0.3	0	0.0

N = 3'421

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Zuteilung der Dossiers zur Sozialhilfestatistik (SHS) erfolgt über die antragstellende Person. Dadurch gelangen in Einzelfällen auch weitere Mitglieder einer Unterstützungseinheit in die SHS, deren Aufenthaltsstatus (anerkannte Flüchtlinge B-5, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F-7) grundsätzlich der Statistik im Flüchtlingsbereich zuzurechnen ist.
- Jahresaufenthalt (B): ohne anerkannte Flüchtlinge B, Niederlassung (C); inkl. anerkannte Flüchtlinge C.
- Keine Bewilligung: in Not geratene Touristen, die nicht Nothilfe erhalten; Asylsuchende mit einem Nichtentretensentscheid oder abgewiesene Asylsuchende, die ausnahmsweise nicht Nothilfe erhalten; Sans-Papiers, falls sie Sozialhilfe erhalten; Gefängnisinsassen ohne Aufenthaltsbewilligung; Ausländer/Ausländerinnen, bei welchen ein Bewilligungsverfahren hängig oder abgelaufen ist.

Ländergruppen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'421</b>	<b>100.0</b>	<b>5.5</b>	<b>1'795</b>	<b>100.0</b>	<b>1'258</b>	<b>100.0</b>	<b>368</b>	<b>100.0</b>
EU28 und EFTA-Länder	1'236	36.1	2.8	533	29.7	500	39.7	203	55.2
<i>Angrenzende Länder</i>	333	9.7	2.3	124	6.9	126	10.0	83	22.6
<i>Übrige EU und EFTA-Länder</i>	903	26.4	3.1	409	22.8	374	29.7	120	32.6
Übriges Europa (mit Türkei)	921	26.9	9.6	402	22.4	433	34.4	86	23.4
Übrige Länder	1'243	36.3	15.3	842	46.9	322	25.6	79	21.5
<i>Afrika</i>	842	24.6	22.4	622	34.7	166	13.2	54	14.7
<i>Nordamerika</i>	2	0.1	0.5	1	0.1	1	0.1	0	0.0
<i>Lateinamerika</i>	112	3.3	7.3	40	2.2	60	4.8	12	3.3
<i>Asien</i>	287	8.4	11.9	179	10.0	95	7.6	13	3.5
<i>Ozeanien</i>	0	0.0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht, unbekannt, staatenlos	21	0.6	-	18	1.0	3	0.2	0	0.0
Ohne Angaben	0	0.0	-	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 3'421

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.

Tabelle 3.4: Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach Zivilstand, FR Fribourg, 2014

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>5'010</b>	<b>100.0</b>		<b>2'080</b>	<b>100.0</b>		<b>2'009</b>	<b>100.0</b>		<b>921</b>	<b>100.0</b>	
Ledig	2'009	40.1	2.8	883	42.5	4.3	779	38.8	2.8	347	37.7	1.5
Verheiratet (inkl. getrennt)	1'875	37.4	1.5	782	37.6	2.9	785	39.1	1.4	308	33.4	0.7
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	1'456	29.1	...	700	33.7	...	570	28.4	...	186	20.2	...
<i>getrennt</i>	419	8.4	...	82	3.9	...	215	10.7	...	122	13.2	...
Verwitwet	130	2.6	1.0	32	1.5	0.9	69	3.4	1.3	29	3.1	0.6
Geschieden	996	19.9	4.6	383	18.4	6.6	376	18.7	4.3	237	25.7	3.3
<b>Männer</b>	<b>2'492</b>	<b>49.7</b>	<b>2.1</b>	<b>1'057</b>	<b>50.8</b>	<b>3.8</b>	<b>983</b>	<b>48.9</b>	<b>2.1</b>	<b>452</b>	<b>49.1</b>	<b>1.1</b>
Ledig	1'141	45.8	2.9	511	48.3	4.6	430	43.7	2.8	200	44.2	1.5
Verheiratet (inkl. getrennt)	909	36.5	1.4	373	35.3	2.7	389	39.6	1.4	147	32.5	0.6
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	783	31.4	...	355	33.6	...	322	32.8	...	106	23.5	...
<i>getrennt</i>	126	5.1	...	18	1.7	...	67	6.8	...	41	9.1	...
Verwitwet	44	1.8	1.8	11	1.0	1.8	23	2.3	2.4	10	2.2	1.1
Geschieden	398	16.0	4.1	162	15.3	6.7	141	14.3	3.6	95	21.0	2.7
<b>Frauen</b>	<b>2'518</b>	<b>50.3</b>	<b>2.1</b>	<b>1'023</b>	<b>49.2</b>	<b>3.5</b>	<b>1'026</b>	<b>51.1</b>	<b>2.1</b>	<b>469</b>	<b>50.9</b>	<b>1.1</b>
Ledig	868	34.5	2.7	372	36.4	3.8	349	34.0	2.8	147	31.3	1.5
Verheiratet (inkl. getrennt)	966	38.4	1.5	409	40.0	3.1	396	38.6	1.5	161	34.3	0.7
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	673	26.7	...	345	33.7	...	248	24.2	...	80	17.1	...
<i>getrennt</i>	293	11.6	...	64	6.3	...	148	14.4	...	81	17.3	...
Verwitwet	86	3.4	0.8	21	2.1	0.7	46	4.5	1.0	19	4.1	0.5
Geschieden	598	23.7	5.0	221	21.6	6.5	235	22.9	4.8	142	30.3	3.8
Weiss nicht	5	0.1		4	0.2		1	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben	3	0.1		0	0.0		3	0.1		0	0.0	

N = 5'018

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

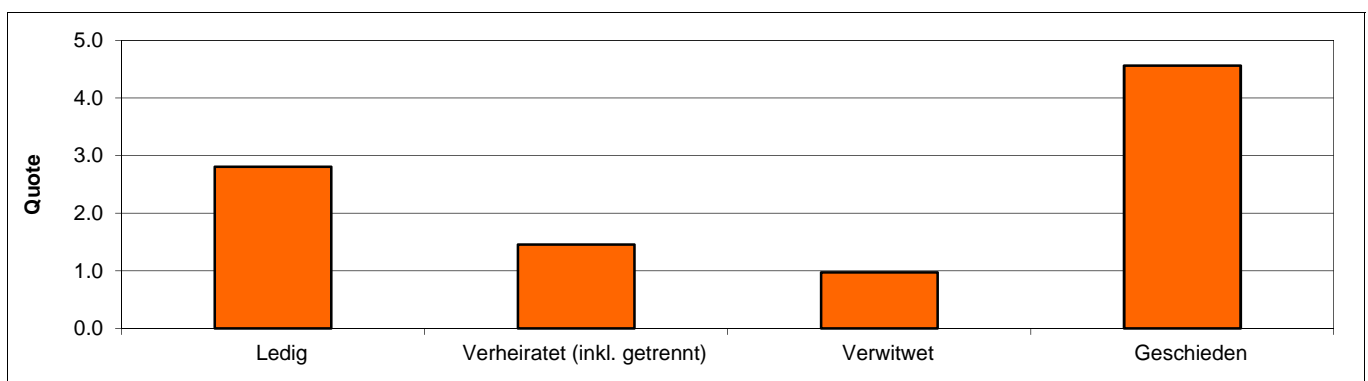
Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorien 'weiss nicht' und 'ohne Angaben' ergeben sich aus den Variablen Geschlecht und/oder Zivilstand.

<sup>1)</sup> Verheiratet: inkl. in eingetragener Partnerschaft.

- Quotenberechnung gemäss STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.4: Sozialhilfequote nach Zivilstand, FR Fribourg, 2014



Total = 5010 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 3.5: Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, FR Fribourg, 2014**

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total unterstützte Personen</b>	<b>4'732</b>	<b>100.0</b>	<b>1'834</b>	<b>100.0</b>	<b>1'981</b>	<b>100.0</b>	<b>917</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	167	3.5	98	5.3	56	2.8	13	1.4
Obligatorische Schule	1'750	37.0	740	40.3	744	37.6	266	29.0
Anlehre	297	6.3	116	6.3	113	5.7	68	7.4
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	905	19.1	246	13.4	429	21.7	230	25.1
Maturitätsschule, Diplommittelschule	72	1.5	31	1.7	34	1.7	7	0.8
Höhere Fach- und Berufsausbildung	70	1.5	21	1.1	35	1.8	14	1.5
Universität, Fachhochschule	71	1.5	32	1.7	28	1.4	11	1.2
Nicht feststellbar	1'400	29.6	550	30.0	542	27.4	308	33.6
<b>Schweizer/innen</b>	<b>2'486</b>	<b>100.0</b>	<b>760</b>	<b>100.0</b>	<b>1'096</b>	<b>100.0</b>	<b>630</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	37	1.5	15	2.0	18	1.6	4	0.6
Obligatorische Schule	797	32.1	283	37.2	347	31.7	167	26.5
Anlehre	181	7.3	59	7.8	78	7.1	44	7.0
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	689	27.7	164	21.6	332	30.3	193	30.6
Maturitätsschule, Diplommittelschule	26	1.0	8	1.1	14	1.3	4	0.6
Höhere Fach- und Berufsausbildung	44	1.8	11	1.4	21	1.9	12	1.9
Universität, Fachhochschule	41	1.6	20	2.6	15	1.4	6	1.0
Nicht feststellbar	671	27.0	200	26.3	271	24.7	200	31.7
<b>Ausländer/innen</b>	<b>2'246</b>	<b>100.0</b>	<b>1'074</b>	<b>100.0</b>	<b>885</b>	<b>100.0</b>	<b>287</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	130	5.8	83	7.7	38	4.3	9	3.1
Obligatorische Schule	953	42.4	457	42.6	397	44.9	99	34.5
Anlehre	116	5.2	57	5.3	35	4.0	24	8.4
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	216	9.6	82	7.6	97	11.0	37	12.9
Maturitätsschule, Diplommittelschule	46	2.0	23	2.1	20	2.3	3	1.0
Höhere Fach- und Berufsausbildung	26	1.2	10	0.9	14	1.6	2	0.7
Universität, Fachhochschule	30	1.3	12	1.1	13	1.5	5	1.7
Nicht feststellbar	729	32.5	350	32.6	271	30.6	108	37.6
<b>Weiss nicht</b>	<b>75</b>	<b>1.5</b>	<b>44</b>	<b>2.1</b>	<b>28</b>	<b>1.4</b>	<b>3</b>	<b>0.3</b>
<b>Ohne Angaben</b>	<b>211</b>	<b>4.2</b>	<b>206</b>	<b>9.9</b>	<b>4</b>	<b>0.2</b>	<b>1</b>	<b>0.1</b>

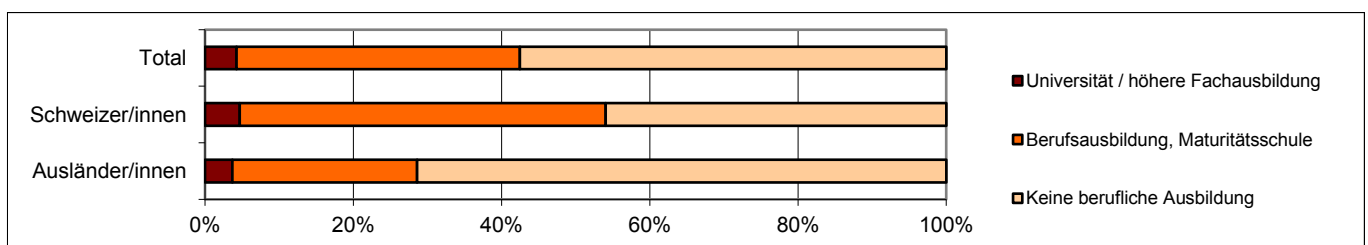
N = 5'018

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorie 'ohne Angaben' enthält Missings aus den Variablen Nationalität und/oder Ausbildung.
- Grafik: keine berufliche Ausbildung umfasst Schulbesuch weniger als 7 Jahre und obligatorische Schule.
- Grafik: die Kategorie 'Nicht feststellbar' (Tabelle) ist in der Grafik nicht enthalten, was Einfluss auf die Verteilung hat.

**Grafik 3.5: Sozialhilfebeziehende ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung und Nationalität, FR Fribourg, 2014**



Total = 3332 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.5

Tabelle 3.6: Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, FR Fribourg, 2014

Erwerbssituation	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000 - 9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>4'936</b>	<b>100.0</b>		<b>1'940</b>	<b>100.0</b>		<b>2'064</b>	<b>100.0</b>		<b>932</b>	<b>100.0</b>	
<b>Erwerbspersonen</b>	<b>2'946</b>	<b>59.7</b>		<b>955</b>	<b>49.2</b>		<b>1'346</b>	<b>65.2</b>		<b>645</b>	<b>69.2</b>	
Erwerbstätige	1'114	22.6	100.0	304	15.7	100.0	581	28.1	100.0	229	24.6	100.0
Selbständig	60		5.4	11		3.6	33		5.7	16		7.0
Angestellt in der eigenen Firma	7		0.6	2		0.7	2		0.3	3		1.3
Regelmässig angestellt	580		52.1	150		49.3	319		54.9	111		48.5
Zeitlich befristeter Vertrag	38		3.4	21		6.9	11		1.9	6		2.6
Arbeit auf Abruf	90		8.1	16		5.3	50		8.6	24		10.5
Gelegenheitsarbeit	102		9.2	29		9.5	42		7.2	31		13.5
Mitarbeitendes Familienmitglied	2		0.2	0		0.0	2		0.3	0		0.0
In Lehre (Lehrling)	132		11.8	42		13.8	65		11.2	25		10.9
Andere	103		9.2	33		10.9	57		9.8	13		5.7
<b>Erwerbslose</b>	<b>1'832</b>	<b>37.1</b>	<b>100.0</b>	<b>651</b>	<b>33.6</b>	<b>100.0</b>	<b>765</b>	<b>37.1</b>	<b>100.0</b>	<b>416</b>	<b>44.6</b>	<b>100.0</b>
Arbeitsintegrationsprogramm	45		2.5	9		1.4	18		2.4	18		4.3
Beschäftigungsprogramm für Ausgesteuerte	24		1.3	17		2.6	3		0.4	4		1.0
Auf Stellensuche, beim Amt gemeldet	1'095		59.8	351		53.9	458		59.9	286		68.8
Auf Stellensuche, nicht gemeldet	639		34.9	270		41.5	269		35.2	100		24.0
Andere	29		1.6	4		0.6	17		2.2	8		1.9
<b>Nichterwerbspersonen</b>	<b>1'990</b>	<b>40.3</b>	<b>100.0</b>	<b>985</b>	<b>50.8</b>	<b>100.0</b>	<b>718</b>	<b>34.8</b>	<b>100.0</b>	<b>287</b>	<b>30.8</b>	<b>100.0</b>
In Ausbildung (ohne Lehrlinge)	240		12.1	95		9.6	104		14.5	41		14.3
Haushalt	286		14.4	109		11.1	131		18.2	46		16.0
Rentner	113		5.7	41		4.2	52		7.2	20		7.0
Vorübergehend arbeitsunfähig	610		30.7	257		26.1	242		33.7	111		38.7
Dauerinvalid	178		8.9	106		10.8	57		7.9	15		5.2
Keine Chance auf dem Arbeitsmarkt	277		13.9	194		19.7	60		8.4	23		8.0
Andere	286		14.4	183		18.6	72		10.0	31		10.8
Weiss nicht	38	0.7		8	0.4		21	1.0		9	0.9	
Ohne Angaben	297	5.6		250	11.4		34	1.6		13	1.4	

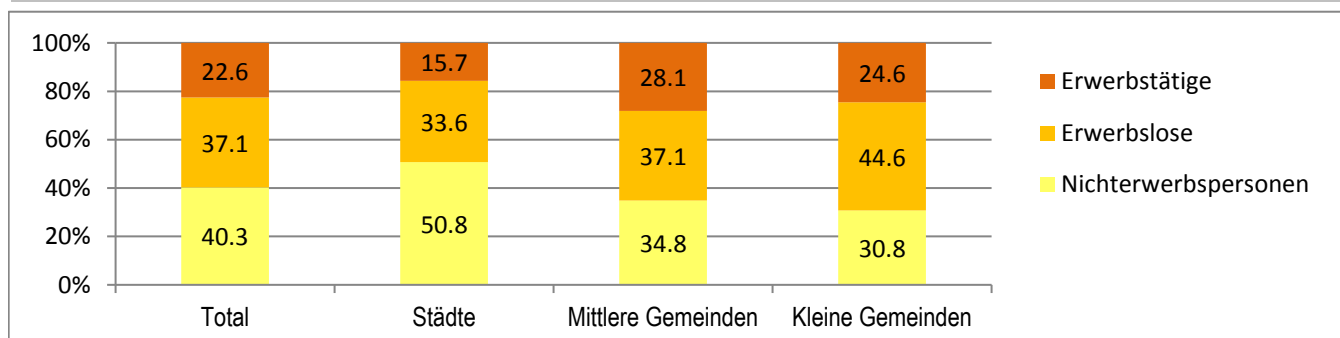
N = 5'271

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.

Grafik 3.6: Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, FR Fribourg, 2014



Total = 4936 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.6



**Tabelle 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, FR Fribourg, 2014**

Erwerbstätige	Total		Männer		Frauen		Schweizer/innen		Ausländer/innen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>882</b>	<b>100.0</b>	<b>325</b>	<b>100.0</b>	<b>556</b>	<b>100.0</b>	<b>495</b>	<b>100.0</b>	<b>387</b>	<b>100.0</b>
Vollzeit	275	31.2	177	54.5	97	17.4	135	27.3	140	36.2
Vollzeit und Teilzeitstelle	9	1.0	5	1.5	4	0.7	3	0.6	6	1.6
Teilzeitstelle 50%-89%	270	30.6	51	15.7	219	39.4	157	31.7	113	29.2
Teilzeitstelle unter 50%	289	32.8	86	26.5	203	36.5	174	35.2	115	29.7
Mehrere Teilzeitstellen	39	4.4	6	1.8	33	5.9	26	5.3	13	3.4
Weiss nicht zum Beschäftigungsgrad	9	0.8	4	0.9	5	0.7	5	0.8	4	0.8
Lehrlinge	132	11.8	77	17.3	55	8.2	71	11.6	61	12.1
Ohne Angaben zum Beschäftigungsgrad	91	8.2	40	9.0	51	7.6	40	6.5	51	10.1

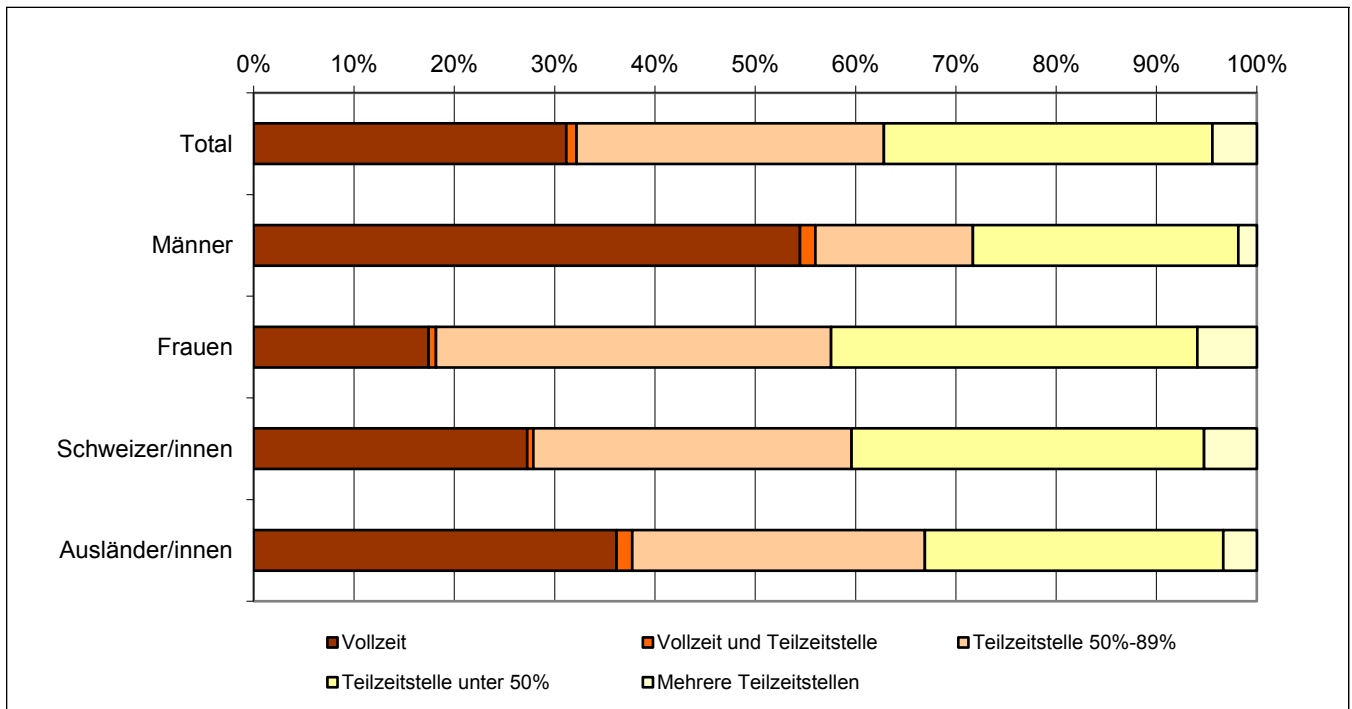
N = 1'114

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit.
- Das Total der Angaben zum Beschäftigungsgrad enthält auch "Weiss nicht" und "ohne Angaben" zum Geschlecht und zur Nationalität. Deshalb entspricht das Total nicht immer der Summe von Männern und Frauen, respektive von Schweizer/innen und Ausländer/innen.
- Die Lehrlinge sind in der Berechnung zum Beschäftigungsgrad nicht mitgezählt.

**Grafik 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfebeziehende ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, FR Fribourg, 2014**



Total = 882 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 3.8: Antragstellende Personen zwischen 15 und 64 Jahren nach der Branche des Unternehmens der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit, FR Fribourg, 2014**

Branchen	Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen						Erwerbslose SH-Empfänger/innen		
	Total		Vollzeit		Teilzeit		Anzahl	Anteil in %	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %			
<b>Total</b>	<b>566</b>	<b>100</b>	<b>186</b>	<b>100</b>	<b>364</b>	<b>100</b>	<b>1'018</b>	<b>100</b>	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19	3.4	8	4.3	11	3.0	31	3.0	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	0.3	
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	71	12.5	30	16.1	39	10.7	169	16.6	
Energieversorgung	1	0.2	0	0.0	1	0.3	8	0.8	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	
Baugewerbe/Bau	69	12.2	43	23.1	23	6.3	220	21.6	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	31	5.5	8	4.3	23	6.3	62	6.1	
Verkehr und Lagerei	13	2.3	5	2.7	7	1.9	22	2.2	
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	96	17.0	31	16.7	63	17.3	157	15.4	
Information und Kommunikation	3	0.5	0	0.0	3	0.8	8	0.8	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	0.7	3	1.6	1	0.3	16	1.6	
Grundstücks- und Wohnungswesen	5	0.9	1	0.5	4	1.1	2	0.2	
Freiberufliche; wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	13	2.3	2	1.1	9	2.5	22	2.2	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24	4.2	8	4.3	15	4.1	23	2.3	
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	12	2.1	3	1.6	9	2.5	21	2.1	
Erziehung und Unterricht	11	1.9	1	0.5	10	2.7	11	1.1	
Gesundheits- und Sozialwesen	54	9.5	16	8.6	38	10.4	69	6.8	
Kunst; Unterhaltung und Erholung	2	0.4	0	0.0	2	0.5	1	0.1	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	92	16.3	19	10.2	69	19.0	127	12.5	
Private Haushalte	44	7.8	8	4.3	35	9.6	45	4.4	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2	0.4	0	0.0	2	0.5	1	0.1	
Keine frühere berufliche Tätigkeit							274	21.1	
Ohne Angaben: Total = 24 in % = 1.3	17	2.9	3	1.6	8	2.2	7	0.5	
	N = 1'882		583		189		372		1'299

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, antragstellende Personen in Privathaushalten zwischen 15 und 64 Jahren, ohne Doppelzählungen, nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben zur Erwerbssituation wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.
- Beschäftigungsgrad: Vollzeit wurde ab 90% und Teilzeit bis 89% definiert. Die Kategorie "Vollzeit- und Teilzeitstelle" wird unter "Vollzeit" und die Kategorie "mehrere Teilzeitstellen" unter "Teilzeit" gezählt.
- Branchen nach NOGA-Klassifikation 2008.
- Die Kategorie 'Erbringung von sonstigen Dienstleistungen' beinhaltet u.a. die Erbringung von sonstigen persönlichen Dienstleistungen wie Kosmetik, Coiffeursalon, chemische Reinigung etc. sowie die Reparatur von Gebrauchsgütern.
- "Ohne Angaben" betrifft die Branche. Bei den Erwerbstätigen enthält das Total auch die fehlenden Angaben zum Beschäftigungsgrad. Deshalb entspricht das Total der Erwerbstätigen nicht immer der Summe der Anzahl "Vollzeit" und "Teilzeit".

**Tabelle 3.9.1: Erwerbslose antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach Dossiertyp und Aussteuerung, FR Fribourg, 2014**

	Total Erwerbslose		Ausgesteuerte		Nicht Ausgesteuerte		Weiss nicht/ Ohne Angabe	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>								
<b>Total</b>	<b>1'329</b>	<b>100.0</b>	<b>382</b>	<b>22.3</b>	<b>771</b>	<b>58.0</b>	<b>176</b>	<b>13.2</b>
Neue Fälle	482	100.0	114	19.1	334	69.3	34	7.1
davon laufende Fälle	426	100.0	102	19.3	295	69.2	29	6.8
davon abgeschlossene Fälle	56	100.0	12	17.6	39	69.6	5	8.9
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	847	100.0	268	24.0	437	51.6	142	16.8
davon laufende Fälle	731	100.0	236	24.4	370	50.6	125	17.1
davon abgeschlossene Fälle	116	100.0	32	21.6	67	57.8	17	14.7

N = 1'329

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung: siehe Erläuterungen zu 'Erwerbssituation' im Anhang). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten. In T3.6 sind alle Personen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle aufgeführt!

**Tabelle 3.9.2: Erwerbslose ausgesteuerte antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach dem Zeitraum seit der Aussteuerung und nach Altersklassen, FR Fribourg, 2014**

Zeitraum seit Aussteuerung	Total		18-25 Jahre		26-35 Jahre		36-45 Jahre		46-55 Jahre		56-64 Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>320</b>	<b>100.0</b>	<b>24</b>	<b>100.0</b>	<b>66</b>	<b>100.0</b>	<b>84</b>	<b>100.0</b>	<b>105</b>	<b>100.0</b>	<b>41</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	95	29.7	14	58.3	21	31.8	27	32.1	24	22.9	9	22.0
1 bis <2 Jahre	104	32.5	6	25.0	22	33.3	29	34.5	37	35.2	10	24.4
2 bis <3 Jahre	47	14.7	2	8.3	10	15.2	12	14.3	17	16.2	6	14.6
3 bis <4 Jahre	42	13.1	1	4.2	4	6.1	10	11.9	14	13.3	13	31.7
4 bis ≤ 5 Jahre	32	10.0	1	4.2	9	13.6	6	7.1	13	12.4	3	7.3
Aussteuerung > 5 Jahre <sup>1)</sup>	61	16.0	0	0.0	7	1.8	14	3.7	24	6.3	16	4.2
Ohne Angabe des Zeitraums	1	0.3	1	0.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 382

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung: siehe Erläuterungen zu 'Erwerbssituation' im Anhang). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten.
- Zeitraum seit Aussteuerung: Zeitraum zwischen dem Datum der Aussteuerung und dem Datum der letzten Auszahlung bzw. Dezember des Erhebungsjahres, wenn das Dossier im Dezember im laufenden Bezug ist.

<sup>1)</sup> Die Frage richtet sich nur an Personen, die in den letzten 5 Jahren ausgesteuert wurden, weshalb Angaben zur Aussteuerung nach 5 Jahren unvollständig sind.



Tabelle 3.10: Sozialhilfebeziehende nach Fallstruktur und Altersklassen, FR Fribourg, 2014

Fallstruktur	Altersklassen																	
	Total		0-17		18-25		26-35		36-45		46-55		56-64		65-79		80+	
	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %
<b>Total</b>	<b>7'557</b>	<b>100</b>	<b>2'309</b>	<b>30.6</b>	<b>872</b>	<b>11.5</b>	<b>1'136</b>	<b>15.0</b>	<b>1'212</b>	<b>16.0</b>	<b>1'253</b>	<b>16.6</b>	<b>701</b>	<b>9.3</b>	<b>60</b>	<b>0.8</b>	<b>14</b>	<b>0.2</b>
Stat. Einrichtungen, Heime	105	100	20	19.0	29	27.6	21	20.0	13	12.4	6	5.7	7	6.7	6	5.7	3	2.9
Besondere Wohnformen	136	100	22	16.2	25	18.4	23	16.9	30	22.1	23	16.9	8	5.9	2	1.5	3	2.2
Privathaushalte	7'316	100	2'267	31.0	818	11.2	1'092	14.9	1'169	16.0	1'224	16.7	686	9.4	52	0.7	8	0.1
Einpersonenfälle	2'249	100	6	0.3	350	15.6	416	18.5	445	19.8	616	27.4	384	17.1	25	1.1	7	0.3
Alleinlebende	1'748	100	4	0.2	169	9.7	288	16.5	380	21.7	539	30.8	339	19.4	23	1.3	6	0.3
Nicht-Alleinlebende	501	100	2	0.4	181	36.1	128	25.5	65	13.0	77	15.4	45	9.0	2	0.4	1	0.2
Alleinerziehende (AE)	2'442	100	1'297	53.1	276	11.3	300	12.3	360	14.7	175	7.2	32	1.3	2	0.1	0	0.0
AE mit 1 Kind	1'024	100	417	40.7	149	14.6	160	15.6	160	15.6	111	10.8	25	2.4	2	0.2	0	0.0
AE mit 2 Kindern	857	100	507	59.2	76	8.9	98	11.4	125	14.6	46	5.4	5	0.6	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	561	100	373	66.5	51	9.1	42	7.5	75	13.4	18	3.2	2	0.4	0	0.0	0	0.0
Paare mit Kind(ern)	2'091	100	937	44.8	168	8.0	322	15.4	319	15.3	283	13.5	58	2.8	4	0.2	0	0.0
Paare mit 1 Kind	608	100	171	28.1	70	11.5	116	19.1	87	14.3	121	19.9	39	6.4	4	0.7	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	684	100	310	45.3	45	6.6	110	16.1	113	16.5	95	13.9	11	1.6	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	799	100	456	57.1	53	6.6	96	12.0	119	14.9	67	8.4	8	1.0	0	0.0	0	0.0
Paare ohne Kind	463	100	6	1.3	19	4.1	36	7.8	36	7.8	136	29.4	210	45.4	19	4.1	1	0.2
Andere	67	100	18	26.9	5	7.5	18	26.9	9	13.4	13	19.4	2	3.0	2	3.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	4	100	3	75.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	25.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	8	0.1	0	0.0	1	0.0	0	0.0	2	0.0	3	0.0	2	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Wohnstatus)	62	0.8	11	0.1	12	0.2	12	0.2	17	0.2	7	0.1	1	0.0	2	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Alter)	6	0.1																

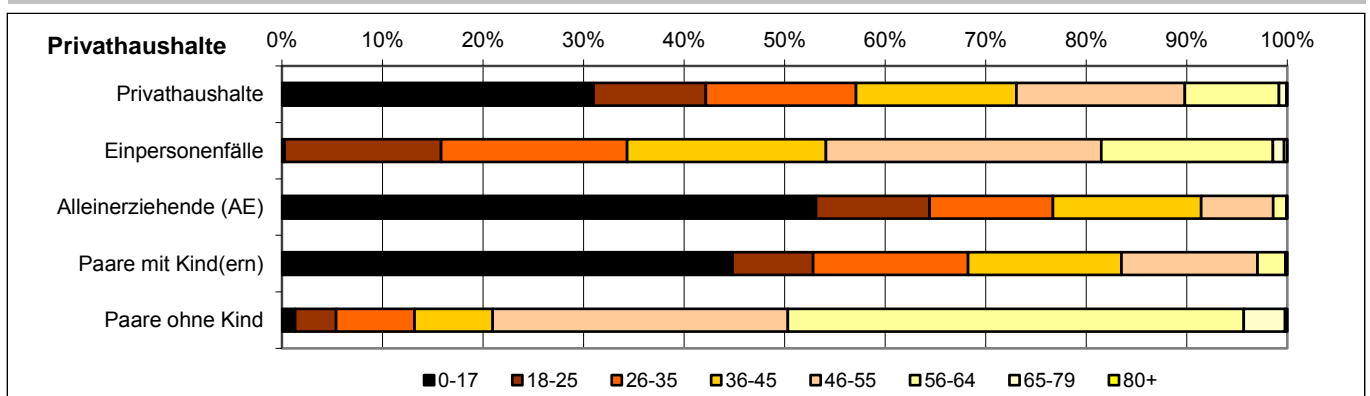
N = 7'633

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Sozialhilfeempfänger/innen im Alter zwischen 18-25 Jahren in alleinerziehenden Haushalten sind zu 27.8% der erziehungsberechtigte Elternteil und zu 72.2% das in Obhut befindliche Kind. Bei Paaren mit 1 oder mehr Kindern sind 29.3% die erziehungsberechtigten Eltern und 70.7% sind Kinder. Bei 2.3% fehlt diese Information.
- Fehlende Fallstruktur: diese Personen sind in der Summe der Privathaushalte enthalten.

Grafik 3.10: Sozialhilfebeziehende in Privathaushalten nach Fallstruktur und Altersklassen, FR Fribourg, 2014



Total = 7316 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 4.1: Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>4'117</b>			<b>1'626</b>			<b>1'677</b>			<b>814</b>		
Stationäre Einrichtungen, Heime	89			43			34			12		
Besondere Wohnformen	97			39			50			8		
Privathaushalte	3'931	100.0		1'544	100.0		1'593	100.0		794	100.0	
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>2'249</b>	<b>57.2</b>	<b>100.0</b>	<b>842</b>	<b>54.5</b>	<b>100.0</b>	<b>905</b>	<b>56.8</b>	<b>100.0</b>	<b>502</b>	<b>63.2</b>	<b>100.0</b>
<i>Alleinlebende</i>	1'748		77.7	700		83.1	647		71.5	401		79.9
<i>Nicht-Alleinlebende</i>	501		22.3	142		16.9	258		28.5	101		20.1
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>917</b>	<b>23.3</b>	<b>100.0</b>	<b>369</b>	<b>23.9</b>	<b>100.0</b>	<b>369</b>	<b>23.2</b>	<b>100.0</b>	<b>179</b>	<b>22.5</b>	<b>100.0</b>
<i>AE mit weiteren Erwachsenen</i>	107		11.7	33		8.9	45		12.2	29		16.2
<i>AE ohne weitere Erwachsene</i>	810		88.3	336		91.1	324		87.8	150		83.8
AE mit 1 Kind	505		55.1	194		52.6	209		56.6	102		57.0
AE mit 2 Kindern	283		30.9	110		29.8	114		30.9	59		33.0
AE mit 3+ Kindern	129		14.1	65		17.6	46		12.5	18		10.1
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>514</b>	<b>13.1</b>	<b>100.0</b>	<b>228</b>	<b>14.8</b>	<b>100.0</b>	<b>212</b>	<b>13.3</b>	<b>100.0</b>	<b>74</b>	<b>9.3</b>	<b>100.0</b>
Paare mit 1 Kind	199		38.7	79		34.6	90		42.5	30		40.5
Paare mit 2 Kindern	169		32.9	81		35.5	65		30.7	23		31.1
Paare mit 3+ Kindern	146		28.4	68		29.8	57		26.9	21		28.4
<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>228</b>	<b>5.8</b>		<b>88</b>	<b>5.7</b>		<b>102</b>	<b>6.4</b>		<b>38</b>	<b>4.8</b>	
<b>Andere</b>	<b>23</b>	<b>0.6</b>		<b>17</b>	<b>1.1</b>		<b>5</b>	<b>0.3</b>		<b>1</b>	<b>0.1</b>	
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	8	0.2		0	0.0		6	0.4		2	0.2	
Ohne Angaben (Fallstruktur und Wohnstatus)	50	1.2		45	2.7		4	0.2		1	0.1	

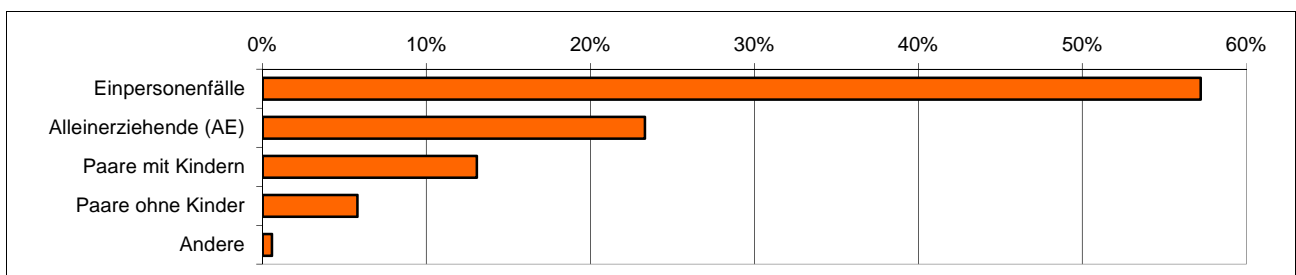
N = 4'175

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Die Alleinerziehenden werden zum einen nach ihrer Anzahl Kinder und zum anderen, ob sie mit weiteren erwachsenen Personen im Haushalt zusammenleben (z.B. Konkubinatspartner, Grosseltern, etc) unterschieden.

Grafik 4.1: Unterstützungseinheiten in Privathaushalte nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014



Total = 3931 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, FR Fribourg, 2014**

Wohnstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>4'117</b>	<b>100.0</b>	<b>1'626</b>	<b>100.0</b>	<b>1'677</b>	<b>100.0</b>	<b>814</b>	<b>100.0</b>
Privathaushalte	3'931	95.5	1'544	95.0	1'593	95.0	794	97.5
Miete	3'232	82.2	1'233	79.9	1'355	85.1	644	81.1
Untermiete	326	8.3	164	10.6	115	7.2	47	5.9
Gratisunterkunft	283	7.2	135	8.7	81	5.1	67	8.4
Eigentum	90	2.3	12	0.8	42	2.6	36	4.5
Stationäre Einrichtungen, Heime	89	2.2	43	2.6	34	2.0	12	1.5
Stationäre Einrichtungen, Heime	83	93.3	40	93.0	31	91.2	12	100.0
Begleitetes Wohnen	6	6.7	3	7.0	3	8.8	0	0.0
Besondere Wohnformen	97	2.4	39	2.4	50	3.0	8	1.0
Pension/Hotel	27	27.8	7	17.9	14	28.0	6	75.0
Fahrende	22	22.7	0	0.0	22	44.0	0	0.0
Ohne feste Unterkunft	48	49.5	32	82.1	14	28.0	2	25.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	8	0.2	0	0.0	6	0.4	2	0.2
Ohne Angaben in Fallstruktur und Wohnstatus	50	1.2	45	2.7	4	0.2	1	0.1
<i>Davon ohne Angaben nur in Wohnstatus</i>	48	1.1	43	2.6	4	0.2	1	0.1

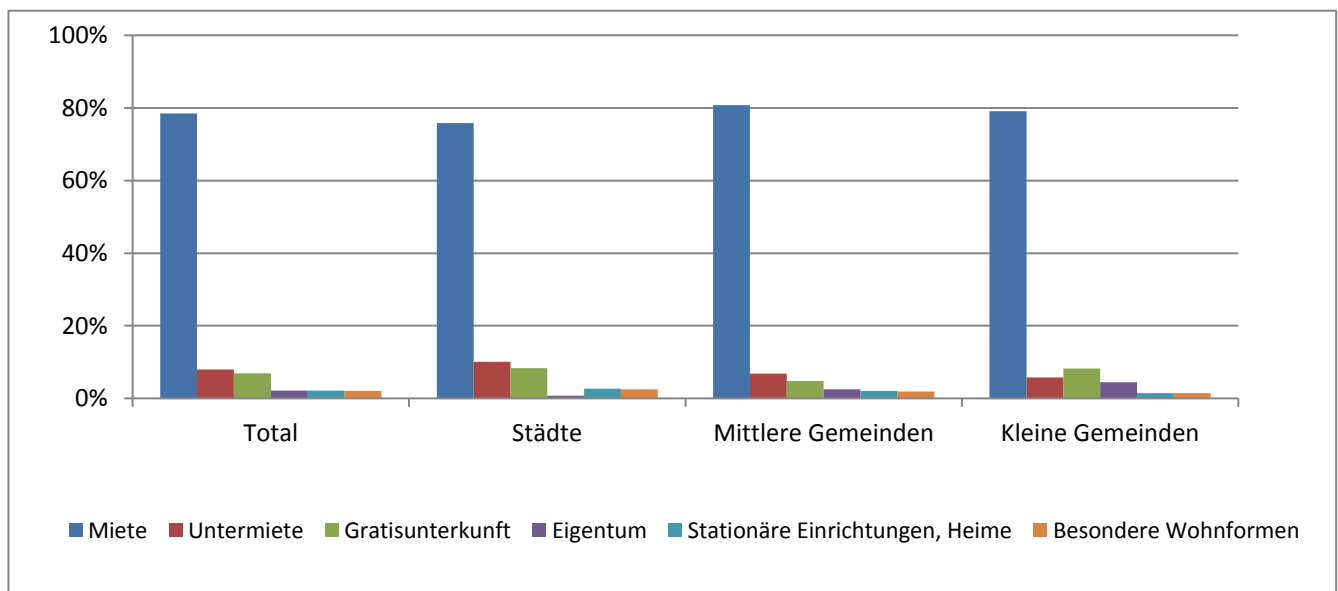
N = 4'175

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

**Graphik 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, FR Fribourg, 2014**



Total = 4117 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.3: Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>2'579</b>	<b>372</b>	<b>399</b>	<b>1'020</b>	<b>397</b>	<b>438</b>	<b>1'086</b>	<b>360</b>	<b>379</b>	<b>473</b>	<b>339</b>	<b>362</b>
Einpersonenfälle	1'444	387	420	541	450	475	597	369	395	306	346	372
Alleinlebende	1'118	403	442	449	490	493	421	390	428	248	350	373
Nicht-Alleinlebende	326	343	346	92	371	388	176	327	317	58	326	368
Alleinerziehende (AE)	631	363	383	262	379	409	261	357	364	108	337	363
AE mit 1 Kind	355	369	378	143	380	401	146	364	363	66	340	360
AE mit 2 Kindern	192	357	393	74	369	429	84	352	368	34	337	375
AE mit 3+ Kindern	84	358	380	45	386	403	31	356	359	8	339	332
Paare mit Kind(ern)	342	361	359	149	369	378	156	361	357	37	309	292
Paare mit 1 Kind	123	344	348	45	349	361	63	360	354	15	327	287
Paare mit 2 Kindern	116	368	373	54	386	405	52	354	356	10	284	290
Paare mit 3+ Kindern	103	364	356	50	368	365	41	367	361	12	298	299
Paare ohne Kind	146	343	360	56	374	386	69	334	345	21	320	338
Andere	14	364	384	10	381	380	3	350	435	1	264	264
Fehlende Fallstruktur	2	458	458	2	458	458	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	241	7.8	124	9.6	67	5.5	50	8.8
Weiss nicht	100	3.2	6	0.5	55	4.5	39	6.8
Ohne Angaben	163	5.3	137	10.6	17	1.4	9	1.6

N = 3'083

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter, nur reguläre Fälle.
- Weiss nicht: betrifft Fälle, bei denen die Anzahl Zimmer mit "weiss nicht" beantwortet wurde.
- Ohne Angaben: betrifft Fälle, bei denen entweder die Anzahl Zimmer und/oder die Mietkosten nicht beantwortet wurden. Mietkosten gleich Null werden als "Ohne Angaben" behandelt, ausser bei den Fällen mit Wohnstatus gleich "Gratisunterkunft", welche separat ausgewiesen werden.



**Tabelle 4.4: Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer	
		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'332</b>	<b>3.0</b>	<b>3.0</b>	<b>1'262</b>	<b>3.0</b>	<b>2.7</b>	<b>1'412</b>	<b>3.5</b>	<b>3.2</b>	<b>658</b>	<b>3.5</b>	<b>3.2</b>
Einpersonenfälle	1'835	2.5	2.5	656	2.0	2.1	769	2.5	2.7	410	2.5	2.9
Alleinlebende	1'468	2.0	2.3	562	1.5	2.0	564	2.5	2.4	342	2.5	2.7
Nicht-Alleinlebende	367	3.5	3.4	94	3.0	3.0	205	4.0	3.6	68	3.5	3.4
Alleinerziehende (AE)	812	3.5	3.6	314	3.5	3.4	343	3.5	3.7	155	4.0	3.8
AE mit 1 Kind	445	3.5	3.4	165	3.5	3.1	195	3.5	3.4	85	3.5	3.6
AE mi 2 Kindern	256	4.0	3.8	96	3.5	3.6	106	4.0	3.8	54	4.0	4.0
AE mit 3+ Kindern	111	4.5	4.1	53	3.5	3.7	42	4.5	4.5	16	4.5	4.4
Paare mit Kind(ern)	462	4.0	3.8	204	3.5	3.6	198	4.0	3.9	60	4.0	4.0
Paare mit 1 Kind	177	3.5	3.6	68	3.5	3.5	84	3.5	3.7	25	3.5	3.8
Paare mit 2 Kindern	149	3.5	3.8	71	3.5	3.5	60	4.0	4.0	18	4.0	3.9
Paare mit 3+ Kindern	136	4.5	4.0	65	4.0	3.8	54	4.5	4.1	17	4.5	4.5
Paare ohne Kind	205	3.5	3.4	76	3.0	3.1	97	3.5	3.5	32	3.5	3.6
Andere	16	3.5	3.5	10	3.5	3.7	5	3.5	2.8	1	5.5	5.5
Fehlende Fallstruktur	2	2.5	2.5	2	2.5	2.5	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	283	7.2	135	8.7	81	5.1	67	8.4
Weiss nicht bei Wohnungsgrösse	170	4.7	13	0.9	93	6.2	64	8.8
Ohne Angabe bei Wohnungsgrösse	148	4.1	136	9.6	7	0.5	5	0.7

N = 3'933

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter.



**Tabelle 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, FR Fribourg, 2014**

Wohndauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>4'169</b>	<b>100.0</b>	<b>1'669</b>	<b>100.0</b>	<b>1'686</b>	<b>100.0</b>	<b>814</b>	<b>100.0</b>
unter 7 Monate	138	3.3	25	1.5	59	3.5	54	6.6
7 bis <12 Monate	144	3.5	34	2.0	70	4.2	40	4.9
1 bis <2 Jahre	218	5.2	70	4.2	97	5.8	51	6.3
2 und mehr Jahre	3'669	88.0	1'540	92.3	1'460	86.6	669	82.2
Ohne Angaben	6	0.1	2	0.1	1	0.1	3	0.4

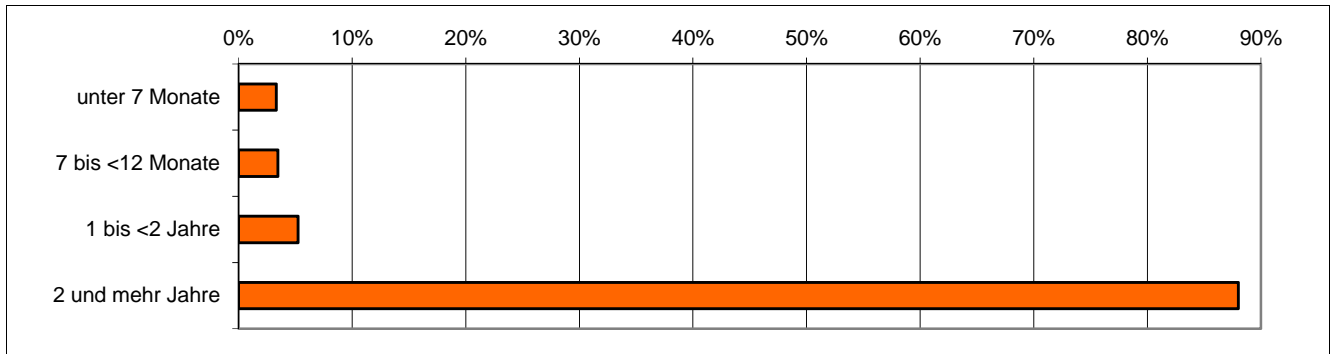
N = 4'175

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.

**Grafik 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, FR Fribourg, 2014**



Total = 4169 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, FR Fribourg, 2014**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'641</b>	<b>100.0</b>	<b>1'452</b>	<b>100.0</b>	<b>1'470</b>	<b>100.0</b>	<b>719</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	1'250	34.3	355	24.4	565	38.4	330	45.9
1 bis <2 Jahre	647	17.8	204	14.0	290	19.7	153	21.3
2 bis <3 Jahre	387	10.6	147	10.1	164	11.2	76	10.6
3 bis <4 Jahre	250	6.9	82	5.6	127	8.6	41	5.7
4 bis <5 Jahre	190	5.2	96	6.6	66	4.5	28	3.9
5 bis <6 Jahre	148	4.1	57	3.9	63	4.3	28	3.9
6 bis <7 Jahre	106	2.9	46	3.2	44	3.0	16	2.2
7 bis <8 Jahre	75	2.1	37	2.5	26	1.8	12	1.7
8 bis <9 Jahre	80	2.2	51	3.5	22	1.5	7	1.0
9 bis <10 Jahre	62	1.7	43	3.0	14	1.0	5	0.7
10 und mehr Jahre	446	12.2	334	23.0	89	6.1	23	3.2
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	45.2	21.0	66.7	38.0	33.6	18.0	25.4	13.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

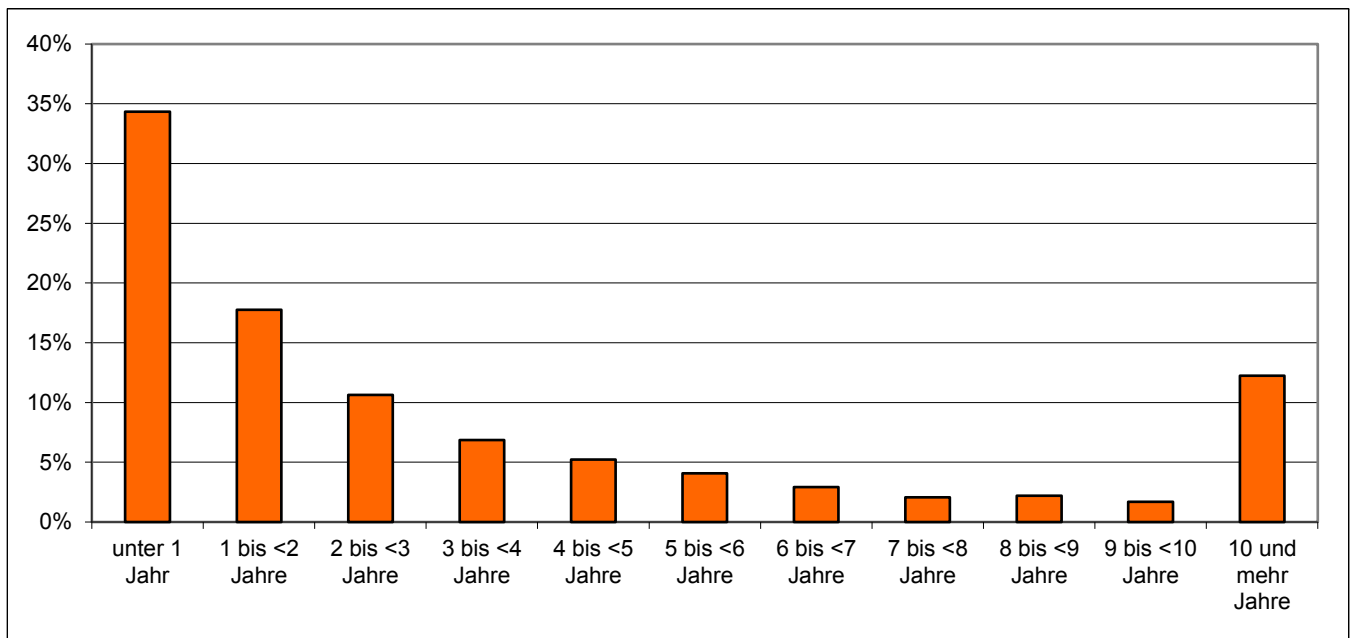
N = 3'641

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Laufende Fälle mit Doppelzählungen.

**Grafik 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, FR Fribourg, 2014**



Total = 3641 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS





**Tabelle 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, FR Fribourg, 2014**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>1'306</b>	<b>100.0</b>	<b>442</b>	<b>100.0</b>	<b>571</b>	<b>100.0</b>	<b>293</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	727	55.7	213	48.2	336	58.8	178	60.8
1 bis <2 Jahre	235	18.0	69	15.6	109	19.1	57	19.5
2 bis <3 Jahre	110	8.4	37	8.4	46	8.1	27	9.2
3 bis <4 Jahre	62	4.7	20	4.5	32	5.6	10	3.4
4 bis <5 Jahre	34	2.6	15	3.4	14	2.5	5	1.7
5 bis <6 Jahre	16	1.2	8	1.8	5	0.9	3	1.0
6 bis <7 Jahre	19	1.5	7	1.6	8	1.4	4	1.4
7 bis <8 Jahre	12	0.9	3	0.7	8	1.4	1	0.3
8 bis <9 Jahre	15	1.1	11	2.5	2	0.4	2	0.7
9 bis <10 Jahre	8	0.6	7	1.6	1	0.2	0	0.0
10 und mehr Jahre	68	5.2	52	11.8	10	1.8	6	2.0
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	24.4	9.0	37.7	12.0	18.0	8.0	16.8	8.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

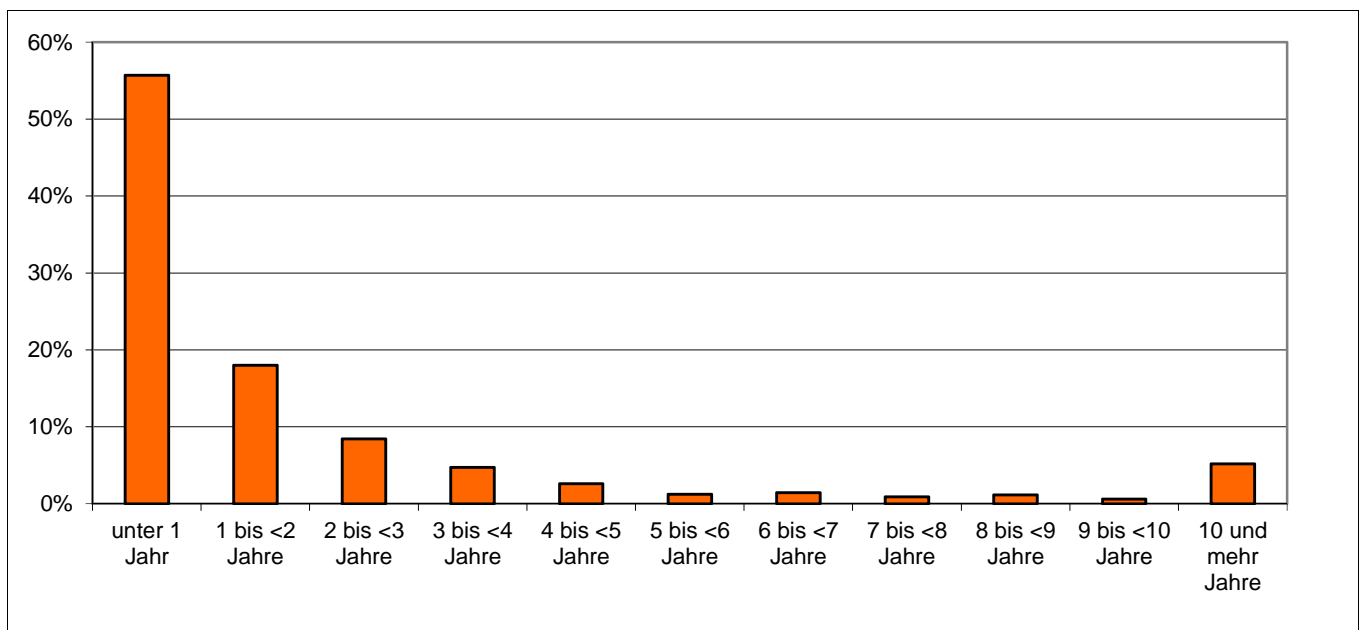
N = 1'306

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Graphik 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, FR Fribourg, 2014**



Total = 1306 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, FR Fribourg, 2014**

Hauptgrund der Beendigung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>1'289</b>	<b>100.0</b>	<b>432</b>	<b>100.0</b>	<b>568</b>	<b>100.0</b>	<b>289</b>	<b>100.0</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	385	29.9	90	20.8	209	36.8	86	29.8
Aufnahme Erwerbstätigkeit	304	79.0	61	67.8	172	82.3	71	82.6
Beschäftigungsmassnahme	3	0.8	0	0.0	1	0.5	2	2.3
Erhöhtes Erwerbseinkommen	78	20.3	29	32.2	36	17.2	13	15.1
Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen	258	20.0	59	13.7	121	21.3	78	27.0
ES durch Sozialversicherungen	155	60.1	33	55.9	74	61.2	48	61.5
ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen	103	39.9	26	44.1	47	38.8	30	38.5
Beendigung der Zuständigkeit	383	29.7	82	19.0	201	35.4	100	34.6
Wechsel des Wohnortes	218	56.9	44	53.7	106	52.7	68	68.0
Wechsel des Sozialdienstes	42	11.0	2	2.4	29	14.4	11	11.0
Kontaktabbruch	95	24.8	29	35.4	50	24.9	16	16.0
Todesfall	28	7.3	7	8.5	16	8.0	5	5.0
Anderes	33	2.6	2	0.5	24	4.2	7	2.4
Unbekannt	230	17.8	199	46.1	13	2.3	18	6.2
Ohne Angaben	17	1.3	10	2.3	3	0.5	4	1.4

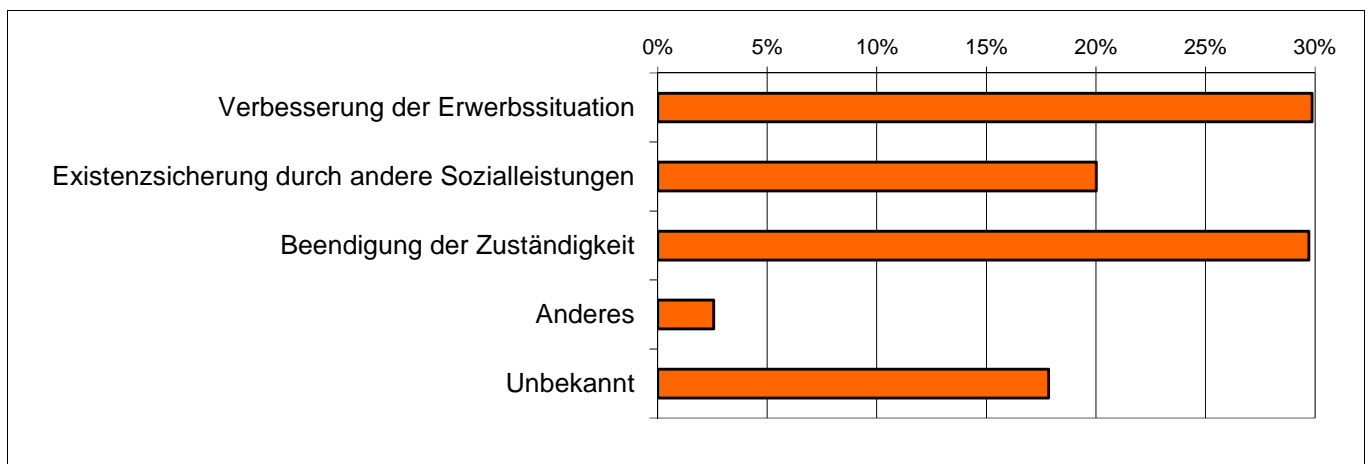
N = 1'306

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Grafik 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, FR Fribourg, 2014**



Total = 1289 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

## FINANZIELLE SITUATION DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	1'551	1'505	1'794	526	1'481	1'669	697	1'592	1'904	328	1'495	1'764
Stationäre Einricht., Heime	26	1'484	1'705	8	673	1'124	13	1'500	1'854	5	1'560	2'246
Besondere Wohnformen	19	1'673	1'701	2	1'535	1'535	17	1'673	1'721	0	0	0
Privathaushalte	1'506	1'507	1'797	516	1'489	1'678	667	1'585	1'909	323	1'474	1'756
<b>Einpersonenfälle</b>	509	1'055	1'220	150	1'000	1'143	223	1'115	1'273	136	1'002	1'218
Alleinlebende	403	1'105	1'297	128	1'000	1'169	167	1'325	1'411	108	1'076	1'271
Nicht-Alleinlebende	106	855	929	22	773	990	56	900	863	28	727	1'014
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	594	1'744	1'958	213	1'574	1'748	258	1'972	2'111	123	1'841	2'000
AE mit 1 Kind	317	1'542	1'773	104	1'307	1'513	142	1'771	2'006	71	1'470	1'687
AE mit 2 Kindern	185	1'990	2'076	64	1'569	1'756	81	2'060	2'155	40	2'067	2'431
AE mit 3+ Kindern	92	2'143	2'356	45	2'055	2'280	35	2'250	2'433	12	2'155	2'416
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	294	2'149	2'445	118	2'075	2'294	135	2'200	2'577	41	2'224	2'445
Paare mit 1 Kind	114	2'177	2'392	36	1'959	1'988	61	2'482	2'619	17	2'200	2'432
Paare mit 2 Kindern	100	2'000	2'328	47	1'980	2'135	40	2'113	2'547	13	2'508	2'355
Paare mit 3+ Kindern	80	2'254	2'667	35	2'800	2'821	34	2'114	2'539	11	2'450	2'570
Paare ohne Kind	102	1'534	1'878	31	1'359	1'410	49	1'491	1'898	22	2'250	2'493
Andere	7	1'500	1'711	4	1'775	1'897	2	1'995	1'995	1	400	400
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Einkommen)	24	1.5		10	1.9		13	1.8		1	0.3	
Fälle ohne Einkommen	1'952	55.3		932	63.5		685	49.1		335	50.5	

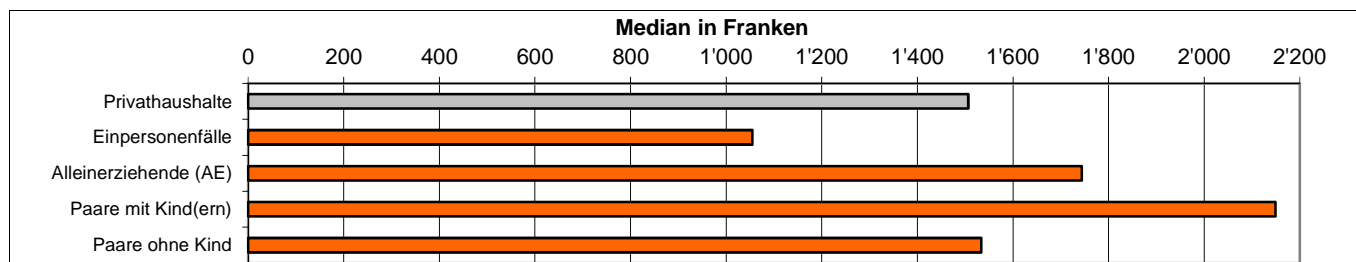
N= 3'527

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mindestens einer Angabe zum Einkommen pro Unterstützungseinheit, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Als Einkommen gelten alle Einkommensleistungen ausser der Sozialhilfe im engeren Sinn.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Einkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Einkommen): Fälle mit Einkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Einkommen)".
- Fälle ohne Einkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil der Dossiers an, die lediglich Sozialhilfe beziehen.

Grafik 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2014



Total = 1499 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.2: Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total	Erwerbseinkommen		Sozialversicherungsleistungen		Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen		Alimentenbevorschussung		Andere Einkommen		Keine Einkommen (nur Sozialhilfe)	
		Anzahl	Anzahl Anteil in %	Anzahl Anteil in %	Anzahl Anteil in %	Anzahl Anteil in %	Anzahl Anteil in %	Anzahl Anteil in %	Anzahl Anteil in %	Anzahl Anteil in %			
<b>Total</b>	<b>3'527</b>	<b>848</b>	<b>24.0</b>	<b>773</b>	<b>21.9</b>	<b>177</b>	<b>5.0</b>	<b>78</b>	<b>2.2</b>	<b>385</b>	<b>10.9</b>	<b>1'952</b>	<b>55.3</b>
Stationäre Einricht., Heime	69	11	15.9	13	18.8	4	5.8	2	2.9	5	7.2	43	62.3
Besondere Wohnformen	69	10	14.5	12	17.4	7	10.1	0	0.0	0	0.0	49	71.0
Privathaushalte	3'346	827	24.7	748	22.4	166	5.0	76	2.3	380	11.4	1'817	54.3
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'933</b>	<b>281</b>	<b>14.5</b>	<b>212</b>	<b>11.0</b>	<b>52</b>	<b>2.7</b>	<b>3</b>	<b>0.2</b>	<b>62</b>	<b>3.2</b>	<b>1'411</b>	<b>73.0</b>
Alleinlebende	1'491	219	14.7	182	12.2	47	3.2	2	0.1	34	2.3	1'080	72.4
Nicht-Alleinlebende	442	62	14.0	30	6.8	5	1.1	1	0.2	28	6.3	331	74.9
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>787</b>	<b>295</b>	<b>37.5</b>	<b>327</b>	<b>41.6</b>	<b>62</b>	<b>7.9</b>	<b>69</b>	<b>8.8</b>	<b>290</b>	<b>36.8</b>	<b>190</b>	<b>24.1</b>
AE mit 1 Kind	443	167	37.7	177	40.0	29	6.5	38	8.6	144	32.5	126	28.4
AE mit 2 Kindern	235	88	37.4	97	41.3	25	10.6	26	11.1	100	42.6	48	20.4
AE mit 3+ Kindern	109	40	36.7	53	48.6	8	7.3	5	4.6	46	42.2	16	14.7
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	<b>418</b>	<b>192</b>	<b>45.9</b>	<b>146</b>	<b>34.9</b>	<b>37</b>	<b>8.9</b>	<b>4</b>	<b>1.0</b>	<b>18</b>	<b>4.3</b>	<b>121</b>	<b>28.9</b>
Paare mit 1 Kind	159	74	46.5	63	39.6	12	7.5	2	1.3	8	5.0	44	27.7
Paare mit 2 Kindern	142	65	45.8	47	33.1	12	8.5	0	0.0	5	3.5	41	28.9
Paare mit 3+ Kindern	117	53	45.3	36	30.8	13	11.1	2	1.7	5	4.3	36	30.8
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>185</b>	<b>54</b>	<b>29.2</b>	<b>60</b>	<b>32.4</b>	<b>15</b>	<b>8.1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>9</b>	<b>4.9</b>	<b>80</b>	<b>43.2</b>
<b>Andere</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>21.7</b>	<b>3</b>	<b>13.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>4.3</b>	<b>15</b>	<b>65.2</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>43</b>	<b>2.2</b>

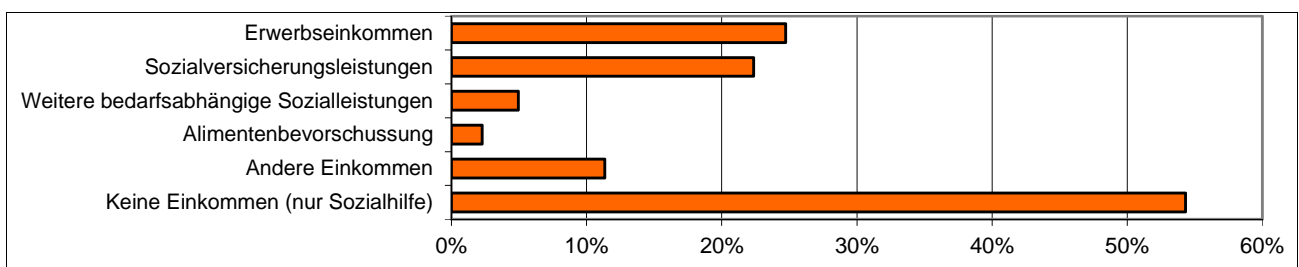
N= 3'527

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Summe der einzelnen Leistungen kann wegen den Mehrfachnennungen höher liegen als das Total.
- Erwerbseinkommen: inkl. Erwerbstätige ohne Angabe eines Einkommensbetrages (gilt auch für die übrigen Einkommensquellen).
- Sozialversicherungsleistungen, weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen: Alle berücksichtigten Leistungen finden sich in den Fussnoten der T5.4 und T5.5.
- WBSL: Die Zahlen werden über die Angabe, ob eine WBSL vorhanden ist (ja/nein) berechnet; in T5.5 dagegen über den Betrag zu den WBSL. Daher stimmen die beiden Zahlen nicht miteinander überein.
- Andere Einkommen: Vermögenseinkommen, Unterhaltsbeiträge, Erhalt von Haushaltsentschädigung (Konkubinatsbeitrag), Verwandtenunterstützung.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

**Grafik 5.2: Einkommensquellen der Privathaushalte im Stichmonat (Anzahl Fälle), FR Fribourg, 2014**



Total = 3346 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.3: Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>810</b>	<b>1'450</b>	<b>1'733</b>	<b>223</b>	<b>1'313</b>	<b>1'713</b>	<b>411</b>	<b>1'500</b>	<b>1'772</b>	<b>176</b>	<b>1'465</b>	<b>1'665</b>
Stationäre Einricht., Heime	11	1'500	1'455	2	1'273	1'273	9	1'500	1'495	0	0	0
Besondere Wohnformen	9	1'200	1'177	1	1'850	1'850	8	1'005	1'093	0	0	0
Privathaushalte	790	1'452	1'743	220	1'308	1'716	394	1'500	1'792	176	1'465	1'665
Einpersonenfälle	266	900	1'125	56	922	1'009	134	886	1'135	76	840	1'192
Alleinlebende	209	958	1'189	51	933	1'024	99	950	1'236	59	1'096	1'252
Nicht-Alleinlebende	57	732	890	5	845	855	35	854	849	17	700	984
Alleinerziehende (AE)	286	1'662	1'832	83	1'494	1'737	143	1'865	1'904	60	1'603	1'793
AE mit 1 Kind	163	1'600	1'726	42	1'019	1'402	86	1'875	1'943	35	1'480	1'582
AE mit 2 Kindern	86	1'620	1'855	23	1'617	1'763	43	1'600	1'787	20	1'894	2'106
AE mit 3+ Kindern	37	2'077	2'249	18	2'191	2'483	14	2'192	2'029	5	1'965	2'022
Paare mit Kind(ern)	185	2'170	2'520	66	2'103	2'359	90	2'205	2'615	29	2'450	2'592
Paare mit 1 Kind	72	2'149	2'463	20	1'958	1'980	38	2'450	2'786	14	2'062	2'276
Paare mit 2 Kindern	63	2'173	2'499	25	2'089	2'346	29	2'241	2'632	9	2'508	2'496
Paare mit 3+ Kindern	50	2'172	2'628	21	2'813	2'736	23	1'834	2'310	6	3'153	3'473
Paare ohne Kind	49	1'303	1'675	14	1'277	1'444	25	1'200	1'701	10	1'574	1'934
Andere	4	895	1'348	1	1'000	1'000	2	1'995	1'995	1	400	400
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)	38	4.5		13	5.5		22	5.1		3	1.7	
Fälle ohne Erwerbseinkommen	2'679	76.0		1'232	83.9		962	69.0		485	73.0	

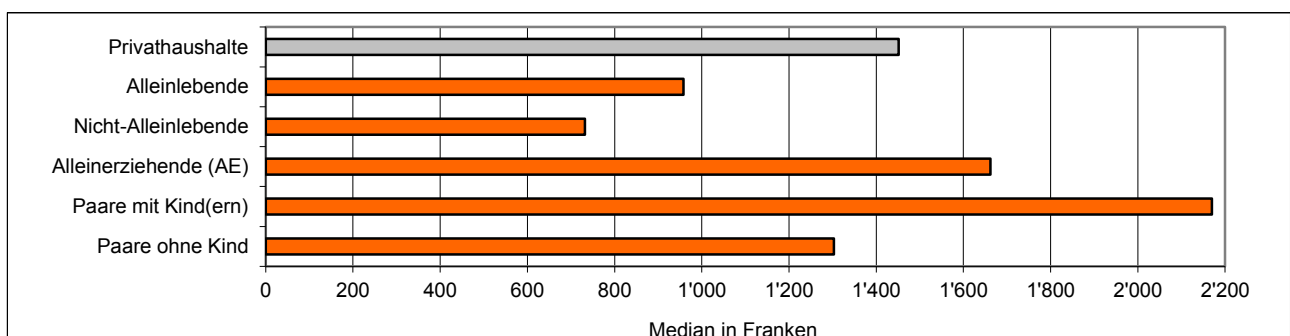
N= 3'527

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Beträge beziehen sich auf die Summe der Erwerbseinkommen aller Personen in der Unterstützungseinheit.
- Total: Fälle mit mindestens einer erwerbstätigen Person in der Unterstützungseinheit.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Erwerbseink.): Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Erwerbseink.)".
- Fälle ohne Erwerbseinkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die kein Erwerbseinkommen haben.

**Grafik 5.3: Erwerbseinkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2014**



Total = 786 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Tabelle 5.4: Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>773</b>	<b>755</b>	<b>1'082</b>	<b>275</b>	<b>735</b>	<b>1'042</b>	<b>334</b>	<b>779</b>	<b>1'138</b>	<b>164</b>	<b>705</b>	<b>1'036</b>
Stationäre Einricht., Heime	13	800	1'117	6	365	833	4	924	919	3	1'850	1'951
Besondere Wohnformen	12	1'000	1'229	1	1'220	1'220	11	780	1'230	0	0	0
Privathaushalte	748	755	1'079	268	738	1'046	319	779	1'137	161	700	1'019
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>212</b>	<b>1'053</b>	<b>1'163</b>	<b>72</b>	<b>873</b>	<b>1'117</b>	<b>81</b>	<b>1'375</b>	<b>1'316</b>	<b>59</b>	<b>941</b>	<b>1'009</b>
Alleinlebende	182	1'058	1'198	61	900	1'119	68	1'407	1'422	53	918	1'003
Nicht-Alleinlebende	30	813	946	11	845	1'102	13	580	761	6	1'190	1'061
<b>Alleinerziehende</b>	<b>327</b>	<b>490</b>	<b>803</b>	<b>116</b>	<b>490</b>	<b>790</b>	<b>143</b>	<b>490</b>	<b>828</b>	<b>68</b>	<b>490</b>	<b>770</b>
AE mit 1 Kind	177	250	706	58	245	726	77	250	723	42	270	647
AE mit 2 Kindern	97	490	837	34	490	726	43	490	882	20	490	929
AE mit 3+ Kindern	53	765	1'063	24	755	1'036	23	815	1'080	6	738	1'102
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	<b>146</b>	<b>865</b>	<b>1'358</b>	<b>61</b>	<b>1'059</b>	<b>1'364</b>	<b>67</b>	<b>755</b>	<b>1'423</b>	<b>18</b>	<b>815</b>	<b>1'091</b>
Paare mit 1 Kind	63	490	1'172	22	568	876	33	490	1'366	8	343	1'186
Paare mit 2 Kindern	47	980	1'239	23	1'091	1'272	18	980	1'229	6	1'154	1'143
Paare mit 3+ Kindern	36	1'255	1'837	16	2'084	2'167	16	1'097	1'759	4	815	825
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>60</b>	<b>1'403</b>	<b>1'560</b>	<b>16</b>	<b>1'250</b>	<b>1'172</b>	<b>28</b>	<b>1'233</b>	<b>1'514</b>	<b>16</b>	<b>1'711</b>	<b>2'030</b>
Andere	3	1'800	2'113	3	1'800	2'113	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ohne Angaben (Soz. Vers. Leistungen)</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>		<b>0</b>	<b>0.0</b>		<b>0</b>	<b>0.0</b>		<b>0</b>	<b>0.0</b>	
<b>Fälle ohne Soz. Vers. Leistungen</b>	<b>2'754</b>	<b>78.1</b>		<b>1'193</b>	<b>81.3</b>		<b>1'061</b>	<b>76.1</b>		<b>500</b>	<b>75.3</b>	

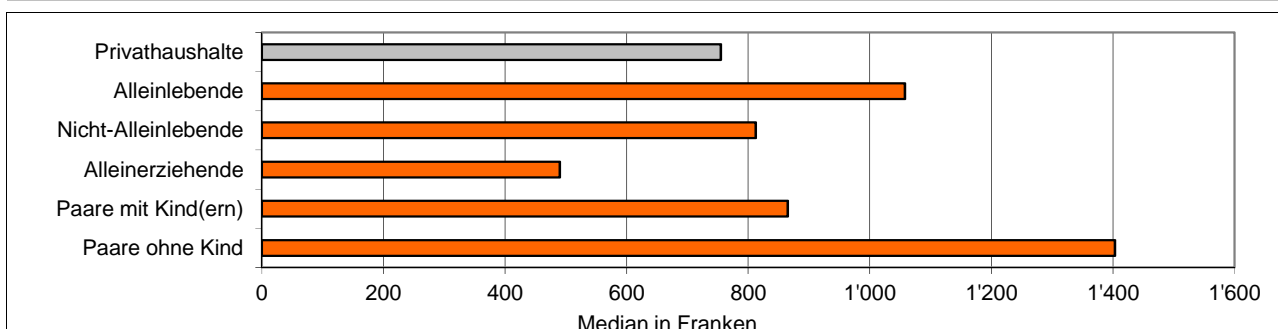
N= 3'527

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Sozialversicherungsleistungen der antragstellenden Person sowie der weiteren Mitglieder der Unterstützungseinheit = Arbeitslosenversicherung, AHV, IV, Witwen-/Waisenrente, berufliche Vorsorge (BVG), SUVA-Rente, Hilfslosenentschädigung, Kranken-, Invaliden-, Unfallversicherungstaggeld, andere Sozialversicherungsleistungen und Kinderzulagen (wenn nicht im Lohn).
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen): Fälle mit Sozialversicherungsleistungen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen)".
- Fälle ohne Sozialversicherungsleistungen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine Sozialversicherungsleistungen beziehen.

Grafik 5.4: Sozialversicherungsleistungen in Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2014



Total = 745 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total				ALBV		MUBE		Stipendien		EL IV/AHV		Andere WBSL	
	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>246</b>	<b>100</b>	<b>684</b>	<b>843</b>	<b>78</b>	<b>31.7</b>	<b>11</b>	<b>4.5</b>	<b>44</b>	<b>17.9</b>	<b>88</b>	<b>35.8</b>	<b>39</b>	<b>15.9</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>5</b>	<b>100</b>	<b>1'352</b>	<b>1'790</b>	<b>2</b>	<b>40.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>40.0</b>	<b>3</b>	<b>60.0</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>7</b>	<b>100</b>	<b>908</b>	<b>998</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>7</b>	<b>100.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>234</b>	<b>100</b>	<b>678</b>	<b>819</b>	<b>76</b>	<b>32.5</b>	<b>11</b>	<b>4.7</b>	<b>44</b>	<b>18.8</b>	<b>79</b>	<b>33.8</b>	<b>36</b>	<b>15.4</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>55</b>	<b>100</b>	<b>683</b>	<b>685</b>	<b>3</b>	<b>5.5</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>10</b>	<b>18.2</b>	<b>31</b>	<b>56.4</b>	<b>12</b>	<b>21.8</b>
Alleinlebende	49	100	683	685	2	4.1	0	0.0	7	14.3	31	63.3	10	20.4
Nicht-Alleinlebende	6	100	700	682	1	16.7	0	0.0	3	50.0	0	0.0	2	33.3
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>124</b>	<b>100</b>	<b>650</b>	<b>820</b>	<b>69</b>	<b>55.6</b>	<b>6</b>	<b>4.8</b>	<b>17</b>	<b>13.7</b>	<b>26</b>	<b>21.0</b>	<b>14</b>	<b>11.3</b>
AE mit 1 Kind	64	100	558	791	38	59.4	3	4.7	8	12.5	16	25.0	3	4.7
AE mit 2 Kindern	48	100	706	749	26	54.2	1	2.1	7	14.6	9	18.8	8	16.7
AE mit 3+ Kindern	12	100	1'384	1'257	5	41.7	2	16.7	2	16.7	1	8.3	3	25.0
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	<b>41</b>	<b>100</b>	<b>697</b>	<b>1'043</b>	<b>4</b>	<b>9.8</b>	<b>5</b>	<b>12.2</b>	<b>16</b>	<b>39.0</b>	<b>10</b>	<b>24.4</b>	<b>8</b>	<b>19.5</b>
Paare mit 1 Kind	14	100	826	1'319	2	14.3	1	7.1	6	42.9	6	42.9	1	7.1
Paare mit 2 Kindern	12	100	901	1'112	0	0.0	3	25.0	4	33.3	2	16.7	3	25.0
Paare mit 3+ Kindern	15	100	620	729	2	13.3	1	6.7	6	40.0	2	13.3	4	26.7
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>14</b>	<b>100</b>	<b>682</b>	<b>680</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>7.1</b>	<b>12</b>	<b>85.7</b>	<b>2</b>	<b>14.3</b>
<b>Andere</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
	Anzahl	Anteil in %												
Ohne Angaben (WBSL)	1	0.4												
Fälle ohne WBSL	3'280	93.0												

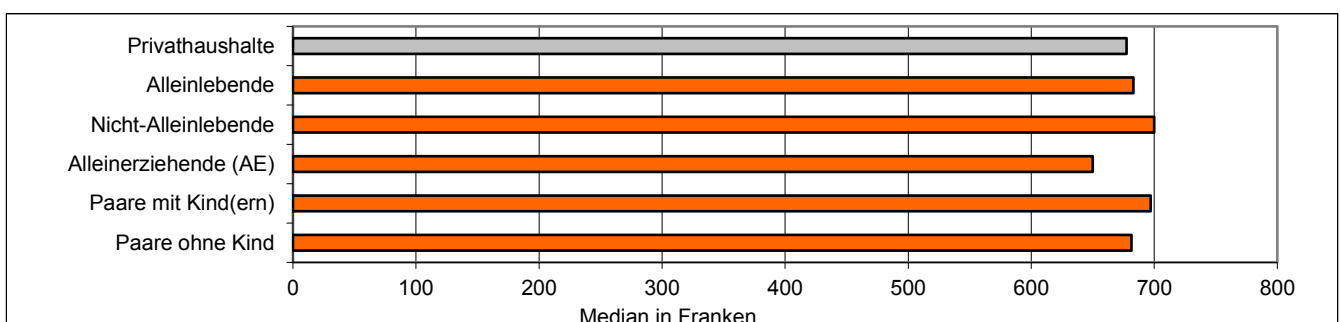
N= 3'527

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe pro Fall im Betrag zu bedarfsabhängigen Sozialleistungen, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Zahlen werden über den Betrag gerechnet und nicht über die Angabe, ob eine WBSL vorhanden ist (ja/nein) wie in der T5.2. Daher stimmen die beiden Zahlen nicht miteinander überein.
- Andere WBSL = Arbeitslosenhilfe, Wohnkostenzuschuss, Erziehungsgeld, kantonale Beihilfen etc.
- Da es möglich ist, mehrere WBSL gleichzeitig zu beziehen, kann es sein, dass das Total der Fälle mit Bezug tiefer zu liegen kommt, als die Summe aller WBSL.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu WBSL pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (WBSL): Fälle mit WBSL, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (WBSL)".
- Fälle ohne WBSL: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine WBSL beziehen.

**Grafik 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2014**



Total = 234 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T5.5



**Tabelle 5.6: Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden 2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	2'869	1'000	1'036	1'162	943	989	1'173	1'044	1'087	534	1'005	1'023
Stationäre Einricht., Heime	47	175	351	22	302	348	19	285	383	6	118	261
Besondere Wohnformen	52	486	548	22	292	394	26	670	629	4	930	865
Privathaushalte	2'766	1'013	1'057	1'115	970	1'014	1'127	1'072	1'111	524	1'012	1'033
Einpersonenfälle	1'606	797	811	610	716	731	652	851	862	344	865	856
Alleinlebende	1'220	849	863	504	756	765	451	921	934	265	926	932
Nicht-Alleinlebende	386	623	646	106	546	573	201	657	701	79	618	602
Alleinerziehende (AE)	652	1'350	1'334	279	1'300	1'282	260	1'436	1'399	113	1'350	1'314
AE mit 1 Kind	364	1'230	1'217	149	1'198	1'144	146	1'315	1'310	69	1'200	1'179
AE mit 2 Kindern	200	1'474	1'431	79	1'422	1'376	84	1'501	1'433	37	1'558	1'545
AE mit 3+ Kindern	88	1'601	1'599	51	1'586	1'541	30	1'673	1'736	7	1'516	1'435
Paare mit Kind(ern)	340	1'602	1'603	152	1'575	1'574	145	1'643	1'633	43	1'654	1'600
Paare mit 1 Kind	122	1'444	1'458	47	1'360	1'393	60	1'485	1'510	15	1'484	1'453
Paare mit 2 Kindern	118	1'667	1'690	55	1'650	1'686	49	1'668	1'719	14	1'676	1'607
Paare mit 3+ Kindern	100	1'711	1'676	50	1'644	1'622	36	1'838	1'723	14	1'831	1'751
Paare ohne Kind	154	1'215	1'216	64	1'192	1'146	67	1'265	1'284	23	1'210	1'208
Andere	14	1'279	1'371	10	1'279	1'422	3	1'137	1'081	1	1'730	1'730
Fehlende Fallstruktur	4	683	678	3	1'000	872	1	98	98	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (fixe Ausgaben)	166	5.5		162	12.2		3	0.3		1	0.2	
Fälle ohne fixe Ausg.	68	2.2		54	3.9		10	0.8		4	0.7	

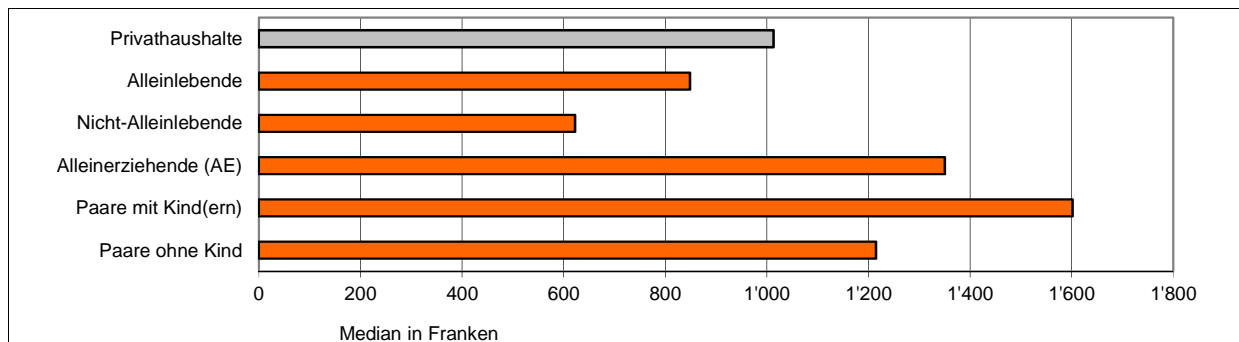
N= 3'103

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode mit mind. einer Angabe pro Unterstützungseinheit über fixe Ausgaben, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle, mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Fixe Ausgaben = weitere Versicherungsprämien, effektiv bezahlte Mietkosten, Krankenkassenprämien.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu fixen Ausgaben pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (fixe Ausgaben): Fälle mit fixen Ausgaben, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (fixe Ausgaben)".
- Fälle ohne fixe Ausgaben: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentwert aller Fälle an, die keine fixen Ausgaben haben.

**Grafik 5.6: Fixe Ausgaben von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2014**



Total = 2752 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %
<b>Privathaushalte</b>	<b>2'706</b>	<b>900</b>	<b>38.2</b>	<b>1'153</b>	<b>900</b>	<b>37.3</b>	<b>1'073</b>	<b>900</b>	<b>38.9</b>	<b>480</b>	<b>880</b>	<b>39.8</b>
Einpersonenfälle	1'532	700	39.7	618	670	38.3	605	720	40.4	309	750	41.1
Alleinlebende	1'180	750	40.0	501	700	38.8	429	800	41.0	250	831	41.7
Nicht-Alleinlebende	352	536	37.7	117	510	35.7	176	569	39.5	59	500	38.4
Alleinerziehende (AE)	647	1'200	37.8	289	1'200	36.7	253	1'200	38.2	105	1'150	38.9
AE mit 1 Kind	360	1'147	38.1	155	1'135	37.0	142	1'160	38.5	63	1'100	38.8
AE mit 2 Kindern	201	1'330	37.7	83	1'305	36.6	82	1'349	38.6	36	1'325	39.0
AE mit 3+ Kindern	86	1'450	36.5	51	1'399	35.3	29	1'450	36.3	6	1'500	40.8
Paare mit Kind(ern)	353	1'320	34.0	166	1'344	34.3	145	1'300	33.4	42	1'295	34.9
Paare mit 1 Kind	127	1'200	35.3	53	1'250	36.9	60	1'132	32.9	14	1'198	36.1
Paare mit 2 Kindern	123	1'350	34.8	61	1'341	34.8	48	1'400	34.9	14	1'205	35.7
Paare mit 3+ Kindern	103	1'450	30.7	52	1'448	30.4	37	1'450	33.5	14	1'418	30.1
Paare ohne Kind	152	1'000	37.5	62	975	35.6	67	1'010	38.5	23	933	39.1
Andere	20	1'150	36.8	16	1'150	37.6	3	669	20.0	1	1'450	41.0
Fehlende Fallstruktur	2	1'125	134.6	2	1'125	134.6	0	0	0.0	0	0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	228	7.7	123	9.6	60	5.3	45	8.5
Ohne Angaben	9	0.3	4	0.3	3	0.3	2	0.4

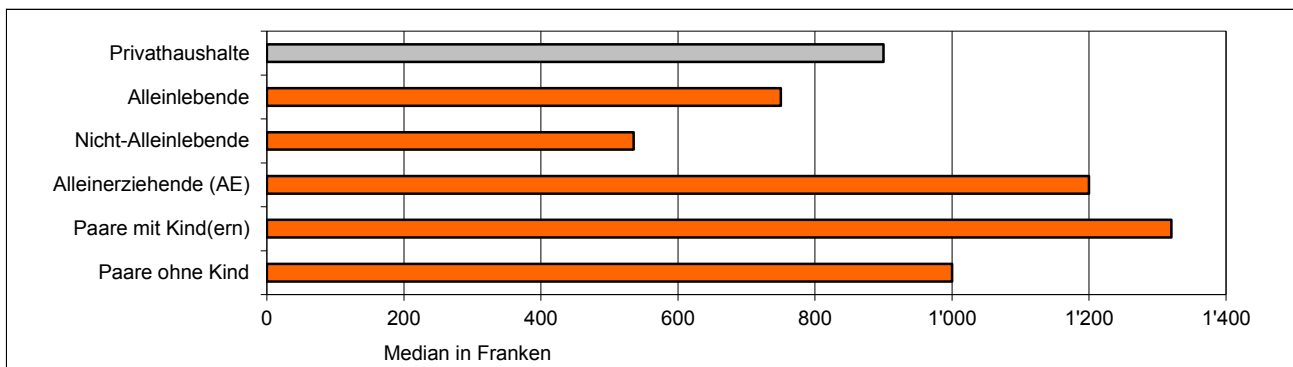
N = 2'943

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null, mit Wohnstatus Mieter, Untermieter und Eigentümer.
- Angerechneter Mietanteil: effektiv angerechnete und übernommene Mietkosten.
- Anteil am Bruttobedarf: für jeden Einzelfall wird der Anteil der Mietkosten am Bruttobedarf berechnet, bevor der Median pro Fallstrukturtyp ermittelt wird.
- Ohne Angaben: Mieter, Untermieter oder Eigentümer ohne Betragsangaben zur Miete oder Mietbetrag gleich null.

**Grafik 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), FR Fribourg, 2014**



Total = 2684 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total	MIZ			IZU			EFB			keine Zulagen	
		Minimale Integrationszulagen			Integrationszulagen für Nichterwerbstätige			Einkommensfreibeträge				
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'544</b>	<b>927</b>	<b>26.2</b>	<b>100</b>	<b>898</b>	<b>25.3</b>	<b>100</b>	<b>646</b>	<b>18.2</b>	<b>240</b>	<b>1'300</b>	<b>36.7</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>64</b>	<b>12</b>	<b>18.8</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>4.7</b>	<b>100</b>	<b>6</b>	<b>9.4</b>	<b>300</b>	<b>43</b>	<b>67.2</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>72</b>	<b>14</b>	<b>19.4</b>	<b>100</b>	<b>15</b>	<b>20.8</b>	<b>100</b>	<b>8</b>	<b>11.1</b>	<b>200</b>	<b>36</b>	<b>50.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'362</b>	<b>901</b>	<b>26.8</b>	<b>100</b>	<b>879</b>	<b>26.1</b>	<b>100</b>	<b>632</b>	<b>18.8</b>	<b>240</b>	<b>1'176</b>	<b>35.0</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'940</b>	<b>568</b>	<b>29.3</b>	<b>100</b>	<b>452</b>	<b>23.3</b>	<b>100</b>	<b>226</b>	<b>11.6</b>	<b>200</b>	<b>722</b>	<b>37.2</b>
Alleinlebende	1'484	411	27.7	100	371	25.0	100	177	11.9	200	548	36.9
Nicht-Alleinlebende	456	157	34.4	100	81	17.8	100	49	10.7	300	174	38.2
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>787</b>	<b>137</b>	<b>17.4</b>	<b>100</b>	<b>234</b>	<b>29.7</b>	<b>100</b>	<b>232</b>	<b>29.5</b>	<b>240</b>	<b>265</b>	<b>33.7</b>
AE mit 1 Kind	451	77	17.1	100	121	26.8	100	138	30.6	210	157	34.8
AE mit 2 Kindern	232	34	14.7	100	74	31.9	100	67	28.9	240	79	34.1
AE mit 3+ Kindern	104	26	25.0	100	39	37.5	100	27	26.0	200	29	27.9
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	<b>427</b>	<b>131</b>	<b>30.7</b>	<b>100</b>	<b>136</b>	<b>31.9</b>	<b>200</b>	<b>140</b>	<b>32.8</b>	<b>400</b>	<b>115</b>	<b>26.9</b>
Paare mit 1 Kind	168	44	26.2	100	49	29.2	200	51	30.4	320	55	32.7
Paare mit 2 Kindern	142	45	31.7	100	43	30.3	100	50	35.2	400	35	24.6
Paare mit 3+ Kindern	117	42	35.9	100	44	37.6	200	39	33.3	400	25	21.4
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>186</b>	<b>59</b>	<b>31.7</b>	<b>100</b>	<b>54</b>	<b>29.0</b>	<b>100</b>	<b>31</b>	<b>16.7</b>	<b>240</b>	<b>63</b>	<b>33.9</b>
<b>Andere</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>27.3</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>13.6</b>	<b>100</b>	<b>3</b>	<b>13.6</b>	<b>320</b>	<b>11</b>	<b>50.0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>46</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2.2</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>45</b>	<b>97.8</b>

	Anzahl	Anteil in %	F7+ und VA7+: Anteil (in %) an Fällen ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)	F7+ und VA7+ ohne Anwendung SKOS-Richtlinien (2005): Anteil (in %) an allen F7+ und VA7+
Fälle ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)	140	3.8	99.3	84.8
Ohne Angaben	0	0.0		

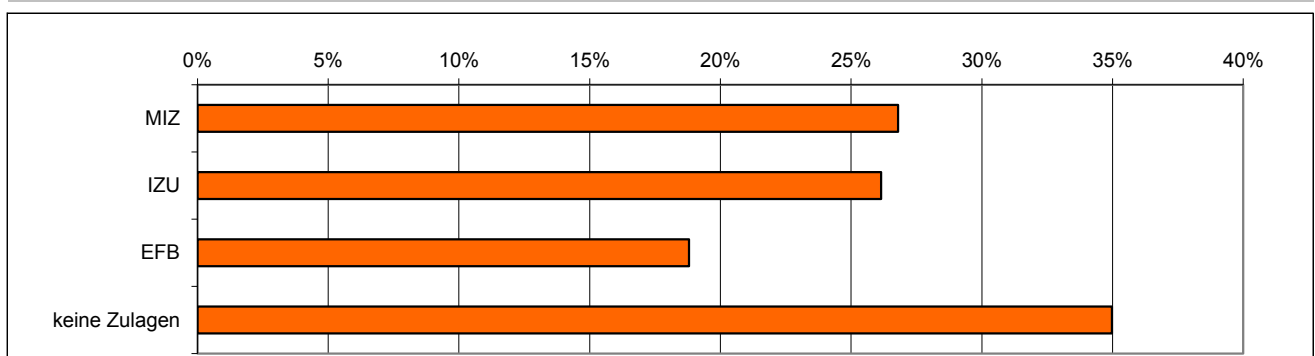
N = 3'684

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und antragstellende Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Zulagen und Einkommensfreibeträge werden personenbezogen ausgerichtet. Diese Tabelle hat aber die Unterstützungseinheiten zum Inhalt. Aus dem Grunde entspricht die Summe der Zulagen und Einkommensfreibeträge nicht der Summe, wie sie in Tabelle 5.9 steht (Summe aller Personen).
- Keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- F7+: Vorläufig aufgenommener Flüchtling mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren; VA7+: Vorläufig Aufgenommener mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren.

**Grafik 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten in Privathaushalten im Stichmonat, FR Fribourg, 2014**



Total = 3340 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T5.8

**Tabelle 5.9: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfebeziehenden im Stichmonat, FR Fribourg, 2014**

Sozialhilfebeziehende	Total	MIZ Minimale Integrationszulagen		IZU Integrationszulagen für Nichterbstätige		EFB Einkommensfreibeträge		keine Zulagen		
		Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Alter (ab 16 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'674</b>	<b>885</b>	<b>18.9</b>	<b>835</b>	<b>17.9</b>	<b>609</b>	<b>13.0</b>	<b>2'404</b>	<b>51.4</b>	
16-17	181	6	3.3	17	9.4	19	10.5	139	76.8	
18-25	757	84	11.1	108	14.3	100	13.2	470	62.1	
26-35	995	194	19.5	170	17.1	140	14.1	512	51.5	
36-45	1'030	203	19.7	198	19.2	155	15.0	498	48.3	
46-55	1'075	229	21.3	224	20.8	124	11.5	502	46.7	
56-64	586	164	28.0	111	18.9	69	11.8	247	42.2	
65+	50	5	10.0	7	14.0	2	4.0	36	72.0	
<b>Zivilstand (ab 18 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'362</b>	<b>879</b>	<b>20.2</b>	<b>801</b>	<b>18.4</b>	<b>574</b>	<b>13.2</b>	<b>2'167</b>	<b>49.7</b>	
Ledig	1'736	340	19.6	299	17.2	205	11.8	910	52.4	
Verheiratet	1'636	303	18.5	294	18.0	226	13.8	835	51.0	
Verwitwet	107	16	15.0	25	23.4	11	10.3	57	53.3	
Geschieden	883	220	24.9	183	20.7	132	14.9	365	41.3	
<b>Nationalität (ab 16 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'514</b>	<b>885</b>	<b>19.6</b>	<b>818</b>	<b>18</b>	<b>588</b>	<b>13.0</b>	<b>2'282</b>	<b>50.6</b>	
Schweizer/innen	2'363	443	18.7	480	20.3	351	14.9	1'125	47.6	
Ausländer/innen	2'151	442	20.5	338	15.7	237	11.0	1'157	53.8	
<b>Erwerbssituation (ab 16 Jahren)</b>										
<b>Total</b>	<b>4'213</b>	<b>880</b>	<b>20.9</b>	<b>809</b>	<b>19</b>	<b>588</b>	<b>14.0</b>	<b>1'995</b>	<b>47.4</b>	
Erwerbstätige	940	36	3.8	106	11.3	522	55.5	325	34.6	
Erwerbslose	1'609	422	26.2	415	25.8	45	2.8	731	45.4	
Nichterwerbspersonen	1'664	422	25.4	288	17.3	21	1.3	939	56.4	

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (ab 2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Zivilstand, Nationalität und Erwerbssituation: Bei weiteren Mitgliedern in der Unterstützungseinheit sind nur die regulären Fälle berücksichtigt.



**Tabelle 5.10: Krankenkassenprämien (KK-Prämien) und individuelle Prämienverbilligungen (IPV) im Stichtonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Krankenkassenprämie			Individuelle Prämienverbilligung							
	Betrag			Fälle					Betrag		
	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Total	Nein	In Abklärung	Ja Anzahl Anteil in %	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	
<b>Total</b>	<b>3'048</b>	<b>370</b>	<b>451</b>	<b>3'260</b>	<b>889</b>	<b>54</b>	<b>2'317</b>	<b>71.1</b>	<b>2'313</b>	<b>301</b>	<b>352</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>65</b>	<b>343</b>	<b>311</b>	<b>69</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>60</b>	<b>87.0</b>	<b>60</b>	<b>250</b>	<b>254</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>59</b>	<b>349</b>	<b>403</b>	<b>60</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>41</b>	<b>68.3</b>	<b>41</b>	<b>292</b>	<b>368</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>2'920</b>	<b>370</b>	<b>455</b>	<b>3'081</b>	<b>818</b>	<b>50</b>	<b>2'213</b>	<b>71.8</b>	<b>2'209</b>	<b>303</b>	<b>354</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'695</b>	<b>339</b>	<b>337</b>	<b>1'792</b>	<b>541</b>	<b>31</b>	<b>1'220</b>	<b>68.1</b>	<b>1'216</b>	<b>250</b>	<b>264</b>
Alleinlebende	1'278	340	339	1'345	394	21	930	69.1	929	250	267
Nicht-Alleinlebende	417	334	330	447	147	10	290	64.9	287	246	256
<b>Alleinerziehende</b>	<b>686</b>	<b>460</b>	<b>496</b>	<b>717</b>	<b>148</b>	<b>9</b>	<b>560</b>	<b>78.1</b>	<b>560</b>	<b>343</b>	<b>382</b>
AE mit 1 Kind	381	420	445	400	79	3	318	79.5	318	317	348
AE mit 2 Kindern	211	511	518	218	46	4	168	77.1	168	360	393
AE mit 3+ Kindern	94	574	653	99	23	2	74	74.7	74	438	502
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	<b>363</b>	<b>837</b>	<b>838</b>	<b>384</b>	<b>87</b>	<b>7</b>	<b>290</b>	<b>75.5</b>	<b>290</b>	<b>606</b>	<b>609</b>
Paare mit 1 Kind	132	769	761	143	34	4	105	73.4	105	522	552
Paare mit 2 Kindern	124	830	817	131	37	3	91	69.5	91	576	584
Paare mit 3+ Kindern	107	931	956	110	16	0	94	85.5	94	670	695
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>161</b>	<b>668</b>	<b>650</b>	<b>167</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>130</b>	<b>77.8</b>	<b>130</b>	<b>493</b>	<b>487</b>
<b>Andere</b>	<b>15</b>	<b>668</b>	<b>634</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>61.9</b>	<b>13</b>	<b>522</b>	<b>491</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>4</b>	<b>435</b>	<b>522</b>	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>6.0</b>	<b>3</b>	<b>500</b>	<b>541</b>
	Anzahl	Anteil in %							Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben von KK-Prämien resp. Prämienverbilligung IPV	212	6.5							4	0.2	
	N=	3'260							2'317		

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die IPV im Zusammenhang mit der Sozialhilfe wird je nach Kanton unterschiedlich gehandhabt. In einigen Kantonen erhalten alle Sozialhilfebezüger/innen automatisch die IPV, womit Angaben von 100% resultieren sollten.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Krankenkassenprämien, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.



**Tabelle 5.11.1: Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Anzahl		Kein Unterhaltsbeitrag		In Abklärung		Unterhaltsbeitrag vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'933</b>	<b>100.0</b>	<b>3'581</b>	<b>91.1</b>	<b>7</b>	<b>0.2</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>345</b>	<b>8.8</b>	<b>753</b>	<b>926</b>
Einpersonenfälle	2'249	100.0	2'209	98.2	3	0.1	0	0.0	37	1.6	500	620
Alleinerziehende	917	100.0	625	68.2	4	0.4	0	0.0	288	31.4	800	982
AE mit 1 Kind	505	100.0	360	71.3	4	0.8	0	0.0	141	27.9	600	739
AE mit 2 Kindern	283	100.0	183	64.7	0	0.0	0	0.0	100	35.3	800	1'114
AE mit 3+ Kindern	129	100.0	82	63.6	0	0.0	0	0.0	47	36.4	1'200	1'430
Paare mit Kind(ern)	514	100.0	498	96.9	0	0.0	0	0.0	16	3.1	675	709
Paare mit 1 Kind	199	100.0	193	97.0	0	0.0	0	0.0	6	3.0	363	383
Paare mit 2 Kindern	169	100.0	164	97.0	0	0.0	0	0.0	5	3.0	800	761
Paare mit 3+ Kindern	146	100.0	141	96.6	0	0.0	0	0.0	5	3.4	800	1'046
Paare ohne Kind	228	100.0	225	98.7	0	0.0	0	0.0	3	1.3	400	690
Andere	23	100.0	22	95.7	0	0.0	0	0.0	1	4.3	250	250
Fehlende Fallstruktur	2	100.0	2	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 3'933

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Angaben zu den Unterhaltsbeiträgen sind unter "Kein Unterhaltsbeitrag" ausgewiesen.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.

**Tabelle 5.11.2: Unterstützungseinheiten mit Alimentenbevorschussung (ALBV) im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Anzahl		Keine Alimentenbevorschussung		In Abklärung		Alimentenbevorschussung vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'933</b>	<b>99.9</b>	<b>3'410</b>	<b>86.7</b>	<b>2</b>	<b>0.1</b>	<b>434</b>	<b>11.0</b>	<b>85</b>	<b>2.2</b>	<b>470</b>	<b>659</b>
Einpersonenfälle	2'249	100.0	2'010	89.4	0	0.0	236	10.5	3	0.1	300	300
Alleinerziehende	917	100.0	744	81.1	2	0.2	93	10.1	78	8.5	485	679
AE mit 1 Kind	505	100.0	420	83.2	1	0.2	42	8.3	42	8.3	400	538
AE mit 2 Kindern	283	100.0	216	76.3	0	0.0	37	13.1	30	10.6	800	770
AE mit 3+ Kindern	129	100.0	108	83.7	1	0.8	14	10.9	6	4.7	1'400	1'208
Paare mit Kind(ern)	514	100.0	441	85.8	0	0.0	69	13.4	4	0.8	666	547
Paare mit 1 Kind	199	100.0	170	85.4	0	0.0	27	13.6	2	1.0	421	421
Paare mit 2 Kindern	169	100.0	148	87.6	0	0.0	21	12.4	0	0.0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	146	100.0	123	84.2	0	0.0	21	14.4	2	1.4	674	674
Paare ohne Kind	228	100.0	192	84.2	0	0.0	36	15.8	0	0.0	0	0
Andere	23	100.0	23	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Fehlende Fallstruktur	2	100.0	2	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 3'933

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.



**Tabelle 5.12.1: Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen und IV-Rente im Stichmonat, FR Fribourg, 2014**

Altersklassen	Total		Keine IV-Rente		In Abklärung		IV-Rente vorhanden		Mit Betrag			Ohne Angabe des Betrages	
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Mittelwert (Fr.)	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil
<b>Total</b>	<b>6'662</b>	<b>100.0</b>	<b>6'423</b>	<b>96.4</b>	<b>67</b>	<b>1.0</b>	<b>172</b>	<b>2.6</b>	<b>160</b>	<b>1'113</b>	<b>951</b>	<b>12</b>	<b>7.0</b>
0 - 17 Jahre	2'052	100.0	2'042	99.5	0	0.0	10	0.5	10	621	624	0	0.0
18 - 25 Jahre	783	100.0	766	97.8	1	0.1	16	2.0	15	1'029	878	1	6.3
26 - 35 Jahre	1'025	100.0	1'001	97.7	7	0.7	17	1.7	15	1'230	1'298	2	11.8
36 - 45 Jahre	1'072	100.0	1'017	94.9	19	1.8	36	3.4	34	1'042	937	2	5.6
46 - 55 Jahre	1'120	100.0	1'050	93.8	20	1.8	50	4.5	47	1'230	1'002	3	6.0
56 - 64 Jahre	610	100.0	547	89.7	20	3.3	43	7.0	39	1'148	977	4	9.3
Ohne Angabe des Alters	5	100	5	100.0	0.0	0.0	0	0.0	0			0	

N = 6'667

N (Ja) = 172

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter bis 64 Jahren. Nach dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.

**Tabelle 5.12.2: Sozialhilfebeziehende nach Altersklassen und Invaliditätsgrad, FR Fribourg, 2014**

Altersklassen	Invaliditätsgrad										N			
	Total		< 50%		50 - 59%		60 - 69%		70% und mehr			Weiss nicht	Ohne Angabe des IV-Grades	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil an N in %	Anzahl
<b>Total</b>	<b>154</b>	<b>100.0</b>	<b>41</b>	<b>26.6</b>	<b>41</b>	<b>26.6</b>	<b>14</b>	<b>9.1</b>	<b>58</b>	<b>37.7</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>10.5</b>	<b>172</b>
0 - 17 Jahre	4	100.0	1	25.0	0	0.0	0	0.0	3	75.0	0	6	60.0	10
18 - 25 Jahre	12	100.0	4	33.3	3	25.0	3	25.0	2	16.7	0	4	25.0	16
26 - 35 Jahre	14	100.0	5	35.7	2	14.3	0	0.0	7	50.0	0	3	17.6	17
36 - 45 Jahre	35	100.0	6	17.1	11	31.4	6	17.1	12	34.3	0	1	2.8	36
46 - 55 Jahre	47	100.0	13	27.7	14	29.8	2	4.3	18	38.3	0	3	6.0	50
56 - 64 Jahre	42	100.0	12	28.6	11	26.2	3	7.1	16	38.1	0	1	2.3	43
Ohne Angabe des Alters	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0

N (Ja) = 172

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter bis 64 Jahren. Nach dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.



## FINANZIELLE LEISTUNGEN AN DIE UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 6.1: Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'524</b>	<b>2'059</b>	<b>2'359</b>	<b>1'467</b>	<b>2'052</b>	<b>2'376</b>	<b>1'393</b>	<b>2'139</b>	<b>2'451</b>	<b>664</b>	<b>1'927</b>	<b>2'129</b>
Stationäre Einricht., Heime	69	1'478	2'006	36	1'296	1'608	25	1'877	2'265	8	1'739	2'991
Besondere Wohnformen	69	1'637	1'641	26	1'514	1'383	37	1'784	1'880	6	1'182	1'277
Privathaushalte	3'343	2'091	2'397	1'365	2'122	2'452	1'329	2'169	2'473	649	1'952	2'128
Einpersonenfälle	1'931	1'777	1'750	752	1'777	1'707	760	1'779	1'825	419	1'777	1'690
Alleinlebende	1'489	1'876	1'866	611	1'844	1'787	543	1'912	1'994	335	1'849	1'803
Nicht-Alleinlebende	442	1'321	1'358	141	1'331	1'359	217	1'348	1'404	84	1'248	1'236
Alleinerziehende (AE)	787	3'115	3'168	333	3'231	3'235	313	3'113	3'247	141	2'848	2'833
AE mit 1 Kind	443	2'845	2'822	178	2'951	2'888	180	2'845	2'887	85	2'645	2'548
AE mit 2 Kindern	235	3'399	3'512	95	3'455	3'479	96	3'302	3'577	44	3'397	3'446
AE mit 3+ Kindern	109	3'829	3'831	60	3'953	3'881	37	3'782	4'147	12	2'698	2'605
Paare mit Kind(ern)	417	3'760	3'790	190	3'909	3'913	171	3'693	3'783	56	3'568	3'389
Paare mit 1 Kind	158	3'268	3'315	66	3'362	3'365	71	3'186	3'397	21	3'088	2'881
Paare mit 2 Kindern	142	3'840	3'845	69	3'960	3'912	55	3'840	3'961	18	3'460	3'235
Paare mit 3+ Kindern	117	4'328	4'364	55	4'544	4'574	45	4'254	4'177	17	4'005	4'180
Paare ohne Kind	185	2'667	2'674	73	2'663	2'652	80	2'746	2'757	32	2'571	2'520
Andere	23	3'095	2'957	17	3'095	2'889	5	2'334	3'073	1	3'540	3'540
Fehlende Fallstruktur	43	977	1'107	40	977	1'119	2	930	930	1	977	977
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	3	0.1		1	0.1		2	0.1		0	0.0	

N = 3'527

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ) sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige (IZU) im Bruttobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Bruttobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Bruttobedarf.



**Tabelle 6.2: Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'522</b>	<b>1'814</b>	<b>1'973</b>	<b>1'468</b>	<b>1'763</b>	<b>1'878</b>	<b>1'392</b>	<b>1'827</b>	<b>2'101</b>	<b>662</b>	<b>1'818</b>	<b>1'913</b>
Stationäre Einricht., Heime	69	1'250	1'629	36	1'245	1'468	25	977	1'495	8	1'708	2'771
Besondere Wohnformen	68	1'644	1'625	26	1'428	1'355	36	1'784	1'891	6	1'182	1'202
Privathaushalte	3'342	1'827	1'999	1'366	1'790	1'924	1'329	1'841	2'120	647	1'827	1'911
Einpersonenfälle	1'933	1'627	1'571	753	1'620	1'477	761	1'627	1'662	419	1'677	1'576
Alleinlebende	1'491	1'740	1'687	612	1'704	1'553	544	1'777	1'827	335	1'777	1'705
Nicht-Alleinlebende	442	1'161	1'179	141	1'173	1'144	217	1'176	1'248	84	1'097	1'059
Alleinerziehende (AE)	785	2'595	2'481	333	2'495	2'368	312	2'674	2'631	140	2'574	2'416
AE mit 1 Kind	442	2'378	2'197	178	2'225	2'095	180	2'470	2'376	84	2'358	2'030
AE mit 2 Kindern	234	3'059	2'744	95	2'828	2'473	95	3'063	2'901	44	3'148	2'989
AE mit 3+ Kindern	109	3'257	3'070	60	3'209	3'012	37	3'385	3'184	12	3'245	3'015
Paare mit Kind(ern)	416	3'168	2'986	190	3'153	2'905	171	3'100	3'093	55	3'318	2'934
Paare mit 1 Kind	157	3'003	2'873	66	3'020	2'808	71	2'990	2'983	20	2'803	2'694
Paare mit 2 Kindern	142	3'185	2'744	69	3'359	2'795	55	3'024	2'726	18	2'853	2'607
Paare mit 3+ Kindern	117	3'693	3'432	55	3'303	3'160	45	3'874	3'714	17	3'754	3'562
Paare ohne Kind	185	2'441	2'206	73	2'286	2'013	80	2'480	2'353	32	2'566	2'278
Andere	23	2'090	2'047	17	1'349	1'706	5	2'302	2'909	1	3'540	3'540
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>43</b>	<b>977</b>	<b>1'024</b>	<b>40</b>	<b>977</b>	<b>1'030</b>	<b>2</b>	<b>930</b>	<b>930</b>	<b>1</b>	<b>977</b>	<b>977</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	5	0.1		0	0.0		3	0.2		2	0.3	

N = 3'527

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Nettobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Nettobedarf.

**Tabelle 6.3: Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Deckungsquote											
	Total		1.00		0.75 – 0.99		0.50 – 0.74		0.25 – 0.49		unter 0.25	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>3'482</b>	<b>100</b>	<b>1'686</b>	<b>48.4</b>	<b>1'137</b>	<b>32.7</b>	<b>226</b>	<b>6.5</b>	<b>232</b>	<b>6.7</b>	<b>201</b>	<b>5.8</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>69</b>	<b>100</b>	<b>44</b>	<b>63.8</b>	<b>12</b>	<b>17.4</b>	<b>7</b>	<b>10.1</b>	<b>2</b>	<b>2.9</b>	<b>4</b>	<b>5.8</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>68</b>	<b>100</b>	<b>51</b>	<b>75.0</b>	<b>16</b>	<b>23.5</b>	<b>1</b>	<b>1.5</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>3'302</b>	<b>100</b>	<b>1'553</b>	<b>47.0</b>	<b>1'108</b>	<b>33.6</b>	<b>217</b>	<b>6.6</b>	<b>227</b>	<b>6.9</b>	<b>197</b>	<b>6.0</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>1'910</b>	<b>100</b>	<b>1'102</b>	<b>57.7</b>	<b>561</b>	<b>29.4</b>	<b>91</b>	<b>4.8</b>	<b>87</b>	<b>4.6</b>	<b>69</b>	<b>3.6</b>
Alleinlebende	1'470	100	834	56.7	459	31.2	62	4.2	64	4.4	51	3.5
Nicht-Alleinlebende	440	100	268	60.9	102	23.2	29	6.6	23	5.2	18	4.1
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>776</b>	<b>100</b>	<b>239</b>	<b>30.8</b>	<b>309</b>	<b>39.8</b>	<b>86</b>	<b>11.1</b>	<b>71</b>	<b>9.1</b>	<b>71</b>	<b>9.1</b>
AE mit 1 Kind	437	100	134	30.7	174	39.8	47	10.8	42	9.6	40	9.2
AE mit 2 Kindern	233	100	75	32.2	91	39.1	27	11.6	17	7.3	23	9.9
AE mit 3+ Kindern	106	100	30	28.3	44	41.5	12	11.3	12	11.3	8	7.5
<b>Paare mit Kind(ern)</b>	<b>410</b>	<b>100</b>	<b>128</b>	<b>31.2</b>	<b>165</b>	<b>40.2</b>	<b>32</b>	<b>7.8</b>	<b>48</b>	<b>11.7</b>	<b>37</b>	<b>9.0</b>
Paare mit 1 Kind	154	100	57	37.0	68	44.2	10	6.5	12	7.8	7	4.5
Paare mit 2 Kindern	142	100	40	28.2	52	36.6	8	5.6	23	16.2	19	13.4
Paare mit 3+ Kindern	114	100	31	27.2	45	39.5	14	12.3	13	11.4	11	9.6
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>183</b>	<b>100</b>	<b>76</b>	<b>41.5</b>	<b>67</b>	<b>36.6</b>	<b>8</b>	<b>4.4</b>	<b>18</b>	<b>9.8</b>	<b>14</b>	<b>7.7</b>
<b>Andere</b>	<b>23</b>	<b>100</b>	<b>8</b>	<b>34.8</b>	<b>6</b>	<b>26.1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>3</b>	<b>13.0</b>	<b>6</b>	<b>26.1</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>43</b>	<b>100</b>	<b>38</b>	<b>88.4</b>	<b>1</b>	<b>2.3</b>	<b>1</b>	<b>2.3</b>	<b>3</b>	<b>7.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Ohne Angaben</b>	<b>45</b>	<b>1.3</b>										

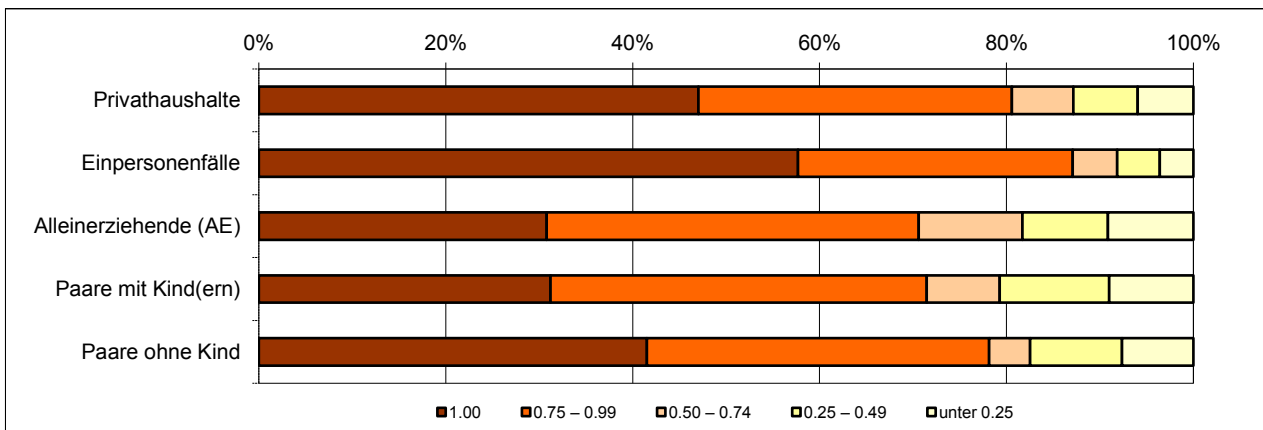
N = 3'527

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzahlungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Je höher die Deckungsquote desto höher ist der Anteil der Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.3: Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur in Privathaushalten, FR Fribourg, 2014**



Total = 3279 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote
<b>Total</b>	<b>3'482</b>	<b>0.86</b>	<b>1'463</b>	<b>0.83</b>	<b>1'375</b>	<b>0.87</b>	<b>644</b>	<b>0.89</b>
Stationäre Einricht., Heime	69	0.87	36	0.93	25	0.75	8	0.95
Besondere Wohnformen	68	0.98	26	0.98	36	0.98	6	0.90
Privathaushalte	3'302	0.85	1'361	0.82	1'312	0.87	629	0.89
Einpersonenfälle	1'910	0.90	749	0.88	752	0.90	409	0.92
Alleinlebende	1'470	0.90	608	0.88	536	0.90	326	0.93
Nicht-Alleinlebende	440	0.88	141	0.86	216	0.90	83	0.87
Alleinerziehende (AE)	776	0.79	332	0.74	309	0.82	135	0.84
AE mit 1 Kind	437	0.79	178	0.74	177	0.82	82	0.81
AE mit 2 Kindern	233	0.80	95	0.72	95	0.84	43	0.87
AE mit 3+ Kindern	106	0.79	59	0.76	37	0.79	10	0.94
Paare mit Kind(ern)	410	0.78	190	0.75	166	0.79	54	0.88
Paare mit 1 Kind	154	0.85	66	0.84	68	0.83	20	0.94
Paare mit 2 Kindern	142	0.73	69	0.72	55	0.71	18	0.81
Paare mit 3+ Kindern	114	0.77	55	0.69	43	0.82	16	0.88
Paare ohne Kind	183	0.83	73	0.78	80	0.86	30	0.88
Andere	23	0.67	17	0.58	5	0.94	1	1.00
Fehlende Fallstruktur	43	0.95	40	0.94	2	1.00	1	1.00

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	45	1.3	5	0.3	20	1.4	20	3.0

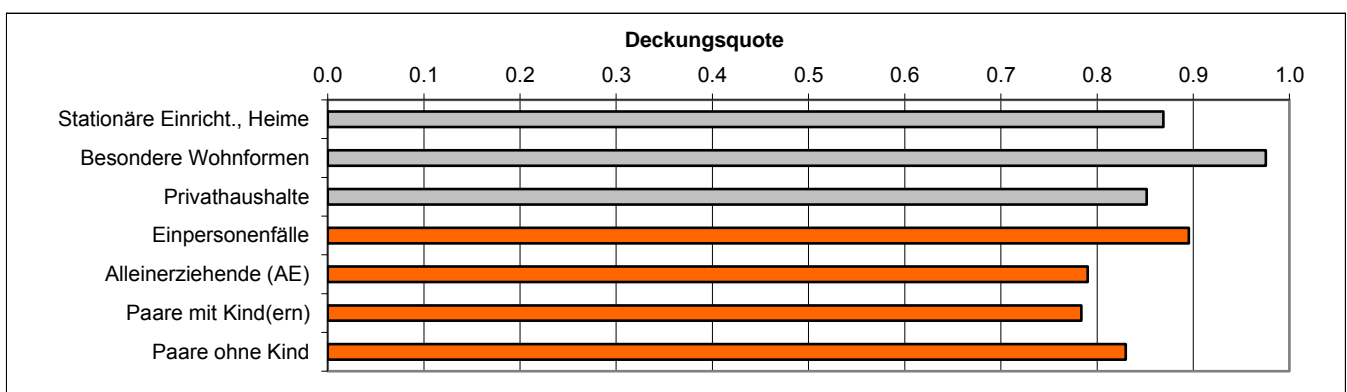
N = 3'527

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**



Total = 3416 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 6.5: Zugesprochene Leistung im Stichmonat nach Fallstruktur, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'299</b>	<b>1'687</b>	<b>1'809</b>	<b>1'351</b>	<b>1'833</b>	<b>1'938</b>	<b>1'312</b>	<b>1'564</b>	<b>1'725</b>	<b>636</b>	<b>1'624</b>	<b>1'710</b>
Stationäre Einricht., Heime	67	1'527	1'987	36	1'745	1'804	23	930	1'696	8	2'080	3'650
Besondere Wohnformen	66	1'482	1'613	23	1'397	1'747	37	1'411	1'429	6	2'121	2'240
Privathaushalte	3'133	1'701	1'816	1'262	1'853	1'962	1'250	1'583	1'736	621	1'611	1'683
Einpersonenfälle	1'809	1'586	1'583	695	1'743	1'709	713	1'476	1'489	401	1'535	1'532
Alleinlebende	1'383	1'747	1'668	564	1'826	1'757	501	1'695	1'587	318	1'731	1'639
Nicht-Alleinlebende	426	1'278	1'308	131	1'402	1'504	212	1'248	1'258	83	1'046	1'123
Alleinerziehende (AE)	740	1'836	2'021	308	2'028	2'200	294	1'602	1'888	138	1'794	1'907
AE mit 1 Kind	415	1'822	1'913	161	2'106	2'028	170	1'631	1'836	84	1'957	1'849
AE mit 2 Kindern	223	1'957	2'167	91	2'026	2'298	90	1'850	2'056	42	1'910	2'121
AE mit 3+ Kindern	102	1'501	2'142	56	1'968	2'533	34	1'206	1'703	12	615	1'562
Paare mit Kind(ern)	393	2'356	2'462	178	2'356	2'484	163	2'498	2'494	52	2'000	2'286
Paare mit 1 Kind	146	2'262	2'334	60	2'351	2'375	68	2'237	2'276	18	2'109	2'410
Paare mit 2 Kindern	136	2'375	2'419	64	2'402	2'550	55	2'444	2'430	17	1'390	1'893
Paare mit 3+ Kindern	111	2'666	2'684	54	2'314	2'528	40	3'317	2'951	17	2'000	2'549
Paare ohne Kind	170	1'824	1'929	66	2'086	2'216	75	1'677	1'838	29	1'495	1'511
Andere	21	1'529	1'674	15	1'529	1'469	5	1'322	1'705	1	4'600	4'600
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>33</b>	<b>885</b>	<b>1'187</b>	<b>30</b>	<b>947</b>	<b>1'230</b>	<b>2</b>	<b>1'096</b>	<b>1'096</b>	<b>1</b>	<b>76</b>	<b>76</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	227	6.4		116	7.9		83	5.9		28	4.2	

N = 3'526

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einer zugesprochenen Leistung grösser als Null.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zur zugesprochenen Leistung aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne zugesprochene Leistung.

**Tabelle 6.6: Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person, FR Fribourg, 2014**

Fallstruktur	Total			0 - 17 Jahre			18 - 25 Jahre			26 - 35 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>3'579</b>	<b>11'961</b>	<b>14'786</b>	<b>9</b>	<b>7'656</b>	<b>6'638</b>	<b>465</b>	<b>6'694</b>	<b>9'749</b>	<b>779</b>	<b>10'514</b>	<b>13'997</b>
Stationäre Einricht., Heime	69	9'284	12'890	4	5'658	6'233	21	6'887	8'845	16	11'076	13'223
Besondere Wohnformen	69	10'226	12'336	0	0	0	11	8'626	11'011	16	10'172	12'623
Privathaushalte	3'416	12'190	14'955	4	10'131	8'544	424	6'684	9'886	743	10'514	14'094
Einpersonenfälle	1'993	11'073	12'605	4	10'131	8'544	323	5'505	8'049	369	8'621	10'804
Alleinerziehende (AE)	801	14'886	17'578	0	0	0	79	12'401	15'437	242	15'182	18'745
AE mit 1 Kind	449	15'260	17'055	0	0	0	59	13'126	15'628	137	14'551	17'117
AE mit 2 Kindern	241	14'994	18'330	0	0	0	17	12'401	15'905	79	16'282	19'802
AE mit 3+ Kindern	111	13'274	18'063	0	0	0	3	10'563	9'033	26	18'220	24'115
Paare mit Kind(ern)	412	15'529	20'245	0	0	0	15	13'172	19'172	110	8'805	15'836
Paare mit 1 Kind	156	11'802	16'906	0	0	0	11	13'172	18'449	41	7'149	10'841
Paare mit 2 Kindern	142	16'087	20'294	0	0	0	3	24'162	27'556	40	10'880	17'236
Paare mit 3+ Kindern	114	20'941	24'751	0	0	0	1	1'980	1'980	29	16'457	20'967
Paare ohne Kind	189	13'939	17'159	0	0	0	6	10'459	10'784	15	7'626	11'369
Andere	21	7'988	14'376	0	0	0	1	19'763	19'763	7	3'677	5'174
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>25</b>	<b>2'392</b>	<b>3'595</b>	<b>1</b>	<b>630</b>	<b>630</b>	<b>9</b>	<b>2'195</b>	<b>3'880</b>	<b>4</b>	<b>2'476</b>	<b>4'615</b>

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	82	2.2	1	10.0	6	1.3	21	2.6

Fallstruktur	36 - 45 Jahre			46 - 55 Jahre			56 - 64 Jahre			65 + Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>846</b>	<b>13'103</b>	<b>15'723</b>	<b>927</b>	<b>15'242</b>	<b>16'617</b>	<b>509</b>	<b>14'912</b>	<b>16'301</b>	<b>44</b>	<b>5'067</b>	<b>9'505</b>
Stationäre Einricht., Heime	10	14'412	17'846	6	6'294	10'463	7	13'877	20'042	5	4'836	17'132
Besondere Wohnformen	21	12'334	14'731	12	11'344	12'235	6	11'765	10'075	3	2'799	3'822
Privathaushalte	810	13'232	15'801	906	15'298	16'760	495	15'044	16'345	34	5'638	9'294
Einpersonenfälle	386	12'385	13'101	553	14'488	14'711	333	14'950	15'262	25	5'606	9'060
Alleinerziehende (AE)	300	14'753	17'483	155	15'490	16'997	25	21'705	17'796	0	0	0
AE mit 1 Kind	136	15'448	17'129	97	17'257	17'370	20	22'265	18'816	0	0	0
AE mit 2 Kindern	99	14'290	18'225	42	15'259	17'499	4	3'369	10'876	0	0	0
AE mit 3+ Kindern	65	11'805	17'094	16	8'913	13'419	1	25'079	25'079	0	0	0
Paare mit Kind(ern)	108	18'286	21'458	139	20'337	22'773	38	21'979	21'369	2	8'175	8'175
Paare mit 1 Kind	25	16'426	21'956	55	16'310	17'957	22	17'923	19'865	2	8'175	8'175
Paare mit 2 Kindern	42	17'229	17'911	49	22'131	24'511	8	21'651	19'552	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	41	23'860	24'787	35	22'388	27'909	8	33'837	27'323	0	0	0
Paare ohne Kind	13	8'725	12'362	51	19'139	20'858	97	13'975	17'631	7	4'998	10'452
Andere	3	6'312	6'212	8	20'985	23'284	2	20'501	20'501	0	0	0
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>5</b>	<b>2'428</b>	<b>3'013</b>	<b>3</b>	<b>2'392</b>	<b>3'218</b>	<b>1</b>	<b>6'046</b>	<b>6'046</b>	<b>2</b>	<b>2'544</b>	<b>2'544</b>

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	30	3.4	16	1.7	8	1.5	0	0.0

N = 3'661

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im gesamten Auszahlungsbetrag aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne gesamten Auszahlungsbetrag während der Erhebungsperiode oder ohne Angabe des Alters der antragstellenden Person beim Total aller Alterskategorien.



## Erläuterungen zu einzelnen Begriffen

Diese Zusammenstellung beinhaltet die wichtigsten fachtechnischen Begriffe aus dem Bereich der Sozialhilfestatistik, welche in den Standardtabellen verwendet werden. Die Begriffe sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

<b>Abgeschlossener Fall, abgeschlossenes Dossier</b>	Unterstützungseinheiten, die seit 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Aus diesem Grund gibt es Dossiers, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden. Falls die Unterstützungseinheit nach einem Unterbruch von mehr als 6 Monaten erneut einen Antrag stellt, wird ein neues Dossier eröffnet.
<b>Anteil</b>	Der Anteil bezieht sich auf eine in der Tabelle vordefinierte Gesamtheit. Diese schliesst die ‚ohne Angaben‘ (Missings) und die Antwortkategorie ‚weiss nicht‘ aus, womit sich die Gesamtheit nur aus den gültigen Antworten zusammensetzt.
<b>Antragstellende Person</b>	Person, die für sich und allenfalls für andere Mitglieder derselben Unterstützungseinheit Sozialhilfe beantragt.
<b>Besondere Wohnformen</b>	Dazu gehören die folgenden Kategorien des Merkmals <i>Wohnstatus</i> : Pension, Hotel, Fahrende und ohne feste Unterkunft.
<b>Bestehender Fall</b>	Bestehende Fälle bezogen bereits im Jahr vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe und können im Erhebungsjahr sowohl laufend als auch abgeschlossen sein.
<b>Bruttobedarf</b>	Der Bruttobedarf pro Monat entspricht dem theoretischen Bedarf der Unterstützungseinheit (materielle Grundsicherung sowie situationsbedingte Leistungen) pro Monat, d.h. ohne Berücksichtigung der aktuellen Einnahmen.
<b>Deckungsquote</b>	Anteil des Nettobedarfs am Bruttobedarf. Die Deckungsquote sagt aus, wie weit der materielle Bedarf einer Unterstützungseinheit durch die Sozialhilfeleistung gedeckt wird. Sie variiert zwischen 0 und 1. Je höher die Quote, desto höher der Anteil der finanziellen Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
<b>Doppelzählung</b>	Die Sozialhilfestatistik erlaubt in gewissen Fällen eine doppelte Dossierführung. Zwei Arten solcher Doppelzählungen resp. erlaubten Dubletten werden unterschieden:  <i>Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im zeitlichen Aspekt:</i> 6 Monate nach der letzten Auszahlung wird das Dossier geschlossen. Falls dieselbe Person dann im selben Jahr erneut Sozialhilfe in derselben Gemeinde bezieht, wird ein neues Dossier eröffnet und die Person wird als neuer Fall gezählt. In gewissen Tabellen wird diese Unterstützungseinheit zweimal gerechnet; in den meisten nur einmal, was in den Fussnoten angegeben ist.  <i>Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im räumlichen Aspekt:</i> Dubletten: Die Sozialhilfestatistik basiert auf kumulativen Zahlen eines Erhebungsjahres. Wer im Verlaufe eines Jahres den Wohnort wechselt und sowohl am alten als auch am neuen Ort Sozialhilfe bezieht, wird zweimal - also in jeder





Gemeinde desselben Kantons - gezählt. Bei kantonalen Auswertungen wird dieselbe Unterstützungseinheit nur einmal gezählt und zwar in der Gemeinde, wohin sie umgezogen ist. Demzufolge stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten und damit auch Personen aller Gemeinden nicht mit dem Kantontotal überein.

Nach demselben Prinzip wird auf nationaler Ebene verfahren. Zieht eine Sozialhilfe beziehende Unterstützungseinheit von einem Kanton in einen anderen Kanton, wird sie auf nationaler Ebene nur im ‚letzten‘ Kanton gezählt. Auch hier stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten aller Kantone nicht mit dem Schweiztotal überein.

**Dossiers aus  
Flüchtlingsstatistik  
(FlüStat)**

Bei gemischten Dossiers (unterstützte Personen mit unterschiedlichen Aufenthaltsstatus) erfolgt die Zuordnung anhand des Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person. Hat beispielsweise die antragstellende Person einen Aufenthaltsstatus VA7+ oder F7+, dann werden auch die weiteren Personen der Unterstützungseinheit ungeachtet ihres Aufenthaltsstatus in der Sozialhilfestatistik ausgewiesen. Somit ist es möglich, dass B-Flüchtlinge und F-Flüchtlinge unter 5 resp. 7 Jahren in der Schweiz als weitere Mitglieder der Unterstützungseinheit in der Sozialhilfestatistik auftreten können.

**Einkommen (T5.1)**

Das Einkommen der Unterstützungseinheit beinhaltet nicht das Sozialhilfeeinkommen im engeren Sinn, sondern lediglich das anrechenbare Einkommen aus anderen Quellen wie z.B. Erwerbseinkommen, Renten, Alimentenbevorschussung usw.

**Erhebungsperiode**

Die Erhebungsperiode ist der Zeitraum, für welchen die Daten erhoben werden. Eine Erhebungsperiode dauert ein Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Wegen der 6-Monatsregel kann aber die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen (letzte Auszahlung im Juli des Vorjahres -> Dossierabschluss nach 6 Monaten im Januar des darauf folgenden Jahres bzw. im Erhebungsjahr).

**Erwerbssituation**

Die Frage nach der Erwerbssituation lässt vier verschiedene Antworten nach Erwerbstätigkeit, Erwerbslosigkeit und Nichterwerbssituation pro Person zu. In den Tabellen wird nur eine einzige Erwerbssituation berücksichtigt. Bei Mehrfachangaben wird gemäss einer Prioritätenliste vorgegangen. Dabei gilt Erwerbstätigkeit vor Erwerbslosigkeit vor Nichterwerbssituation. Falls nötig wird auch innerhalb dieser Kategorien priorisiert.

**Fallstruktur**

Alle Unterstützungseinheiten werden aufgrund des Wohnstatus grob in Privathaushalte, Stationäre Einrichtungen/Heime und Besondere Wohnformen gegliedert. Die Fallstruktur wird nur für die Privathaushalte berechnet. Sie ordnet die Unterstützungseinheit oder den Fall bestimmten Typen zu. Dafür wird die Beziehung ihrer einzelnen Mitglieder zueinander mit Hilfe der Merkmale Beziehungstyp, Alter, Geschlecht und Zivilstand ausgewertet. Fehlen mehrere zur Bildung der Fallstruktur verwendete Merkmale, kann keine Zuordnung vorgenommen werden. Kinder in Falltypen gelten bis und mit dem Alter von 25 Jahren als Kinder. Die dazugehörige Referenzgrösse aus der Volkszählung umfasst ebenfalls die Haushaltstypen mit Kindern bis und mit 25 Jahren. Die Kategorie "Andere" umfasst Beziehungsverhältnisse, die nicht eindeutig haben zugeteilt werden können. Kategorie "Besondere Wohnformen" siehe unter entsprechendem Stichwort.



---

<b>Fehlende Angaben, ohne Angaben, Missings</b>	Fehlende Angaben setzen sich zusammen aus nicht vorhandenen Angaben (Missings) und werden zur Berechnung der Quoten und Anteile eines Merkmals nicht miteinbezogen. Dies hätte andernfalls Einfluss auf die Höhe der Quoten.
<b>Gemeindefusionen</b>	In den Tabellen wird stets der Gemeindestand berücksichtigt, wie er gemäss der jährlichen BFS-Publikation zum Gemeindestand auf den 31. Dezember des Erhebungsjahres festgelegt ist. Der jeweils aktuelle Gemeindestand wird auch für die Ergebnisse der Vorjahre benützt.
<b>Hauptgrund der Beendigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Verbesserung der Erwerbssituation:</b> Aufnahme Erwerbstätigkeit, Beschäftigungsmassnahme (Beschäftigungsmassnahme im Rahmen des RAV und im Rahmen von Gemeinde/Kanton), Erhöhtes Erwerbseinkommen (Erhöhtes Erwerbseinkommen durch höheren Beschäftigungsumfang, durch Stellenwechsel und von anderen Haushaltsmitgliedern).</li><li>• <b>Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen:</b> ES durch Sozialversicherung (Existenzsicherung durch Arbeitslosengeld, Invalidenversicherung, IV-Taggelder, AHV, Witwenrente, Waisenrente und Taggelder anderer Versicherungen), ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen (ES durch Arbeitslosenhilfe, Alimentenbevorschussung, Eltern- und Mutterchaftsbeihilfen, AHV-Zusatzleistungen und durch andere bedarfsabhängige Sozialleistungen).</li><li>• <b>Beendigung der Zuständigkeit:</b> Wechsel des Wohnortes, Wechsel des Sozialdienstes, Kontaktabbruch, Todesfall.</li><li>• <b>Anderes:</b> Existenzsicherung durch Alimente, durch Eheschliessung, Ausbildungsabschluss, durch Konkubinatspartner oder anderes Haushaltsmitglied, Reduktion oder Wegfall der Zulagen (EFB, MIZ, IZU), durch Lottogewinn oder Erbschaft und Strafvollzug.</li></ul>
<b>Laufender Fall</b>	Die Unterstützungseinheit bezieht im Erhebungsjahr immer noch Sozialhilfe resp. die letzte Auszahlung liegt weniger als 6 Monate zurück.
<b>Leistungsarten der Sozialhilfe im engeren Sinn</b>	<p><b>Regulärer Fall mit/ohne Zielvereinbarung:</b> Es handelt sich um eine reguläre Unterstützung ohne oder mit Eingliederungsvertrag/Zusammenarbeitsvereinbarung (= schriftlich vereinbarte Massnahme zur Förderung der sozialen bzw. beruflichen Integration bedürftiger Personen, basierend auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und der Gegenleistung).</p> <p><b>Einmalige Zahlung mit/ohne Budget:</b> Es handelt sich um eine einmalige finanzielle Unterstützung (ausserordentliche Unterstützung); von einer Neuurteilung der Situation abgesehen, ist keine weitere Zahlung vorgesehen. Dies betrifft beispielsweise Zahnarztrechnungen, Selbstbehalte (inkl. Franchise), Umzugskosten, Mietkaution, Liquidationskosten bei Todesfall oder Bestattungskosten.</p> <p><b>Bevorschussung ALV:</b> Es handelt sich um die Bevorschussung von Arbeitslosenleistungen, deren Auszahlung sich verzögert, oder den Ausgleich bei vorübergehender Einstellung der Arbeitslosenleistungen.</p>
<b>Median</b>	Der Median repräsentiert den "Zentralwert" der untersuchten Einheiten. Es befinden sich anzahlmässig ebenso viele Einheiten unterhalb wie oberhalb dieses Wertes.

---

<b>Mitglied einer Unterstützungseinheit (UE-Mitglied)</b>	Eine Unterstützungseinheit setzt sich aus der antragstellenden Person und den weiteren UE-Mitgliedern zusammen. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfebeziehende.
<b>Mittelwert</b>	Summe der Werte dividiert durch die Anzahl Fälle oder die Anzahl Leistungsbezüger/innen. Der Mittelwert ist das arithmetische Mittel.
<b>Neuer Fall, Neubezüger</b>	Neue Fälle oder auch Neubezüger beziehen erstmals im laufenden Jahr Sozialhilfe. Bestehende Fälle dagegen bezogen bereits vor dem Erhebungsjahr Sozialhilfe, und zwar letztmals spätestens 6 Monate vor dem 1. Januar des Erhebungsjahres.
<b>Nettobedarf</b>	Nettobedarf = Bruttobedarf pro Monat abzüglich der aktuellen monatlichen Einnahmen der Unterstützungseinheit. Ab den Daten 2009 werden im Nettobedarf nur noch Dossiers mit positiven Werten berücksichtigt. Vom Nettobedarf betroffen sind die Tabellen 1.4, 5.1 bis 5.7 und 6.1 bis 6.4.
<b>Privathaushalte</b>	Privathaushalte setzen sich aus den Mietern, Untermietern, Eigentümern und Gratisunterkunft des Merkmals Wohnstatus zusammen (siehe T4.2).
<b>Sozialhilfebeziehende</b>	Mitglieder einer Unterstützungseinheit, welche Sozialhilfe beziehen. Daher auch der Begriff ‚unterstützte Person‘.
<b>Sozialhilfequote</b>	Anteil der Sozialhilfebeziehenden (alle Personen in der Unterstützungseinheit) mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP. Da die jährlichen definitiven STATPOP-Zahlen jeweils im Frühherbst des Folgejahres erscheinen, müssen die Vorjahreszahlen als Referenz verwendet werden.
<b>Städte</b>	Die Unterteilung nach Städten (ab 10'000 Einwohner), mittleren (2000 – 9999 Einwohner) und kleinen Gemeinden (unter 2000 Einwohner) basiert auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP) des Vorjahres.
<b>Stationäre Einrichtungen, Heime</b>	Setzt sich zusammen aus den Wohnsituationen "Stationäre Einrichtung" (Heim, Klinik, Gefängnis etc.) und "begleitetes Wohnen" zusammen
<b>Stichtagszustand, Stichmonat</b>	Der Stichtagszustand gibt Auskunft über die Situation der Unterstützungseinheit im Stichmonat. Der Stichmonat ist definiert als derjenige Monat im Erhebungsjahr, für welchen die letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen, die für die Statistik relevant sind, stattgefunden hat. Wechselt das Dossier während der Erhebungsperiode den Status hinsichtlich der Statistikrelevanz, so gilt der Statuswechsel als Stichmonat und alle nachfolgenden Zahlungen werden nicht mehr miteinbezogen. Beispiel: Wird im Dezember eine Zahlung für den Monat Dezember getätigt, dann ist für dieses Dossier der Dezember der Stichmonat. Hat das Dossier hingegen im März eine letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen für den Monat März erhalten, dann ist für dieses Dossier der März der Stichmonat.



<b>Unterstützungseinheit, Fall, Dossier</b>	Darunter wird die wirtschaftliche Einheit verstanden, die für die Leistungsbeurteilung und –ausrichtung relevant ist. Neben alleinlebenden Einzelpersonen gelten folgende miteinander verwandte Personen, die im gleichen Haushalt leben, als Unterstützungseinheit (UE): Ehepaare mit und ohne Kinder, Elternteile mit minderjährigen Kindern. Gemäss der allgemeinen Praxis in den Erhebungsstellen umfasst eine Unterstützungseinheit die im gleichen Haushalt lebenden Ehegatten sowie die unmündigen Kinder, die mit ihren Eltern respektive einem Elternteil zusammenleben. Konkubinatspartner, Geschwister, Kollegen, Freunde o.ä. zählen grundsätzlich nicht zur Unterstützungseinheit. Alle Personen einer Unterstützungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstützte Personen bzw. Sozialhilfebeziehende.
<b>Veränderung in %</b>	Berechnung der Differenz zwischen zwei Erhebungsperioden: EP0 (Anfangsperiode) und EPn (Endperiode) in Prozent nach folgender Formel: $[(EPn - EP0)/EP0] * 100$
<b>Zugesprochene Leistung</b>	Die zugesprochene Leistung ist der effektiv für den Stichmonat an die Unterstützungseinheit ausbezahlte Betrag.

